



Kompetenzzentrum
Öffentliche IT

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

 **Fraunhofer**
FOKUS

Themen Radar



**Digitaltrends in der
öffentlichen Verwaltung 2021**

Behörden Spiegel



Kompetenzzentrum
Öffentliche IT

 **Fraunhofer**
FOKUS

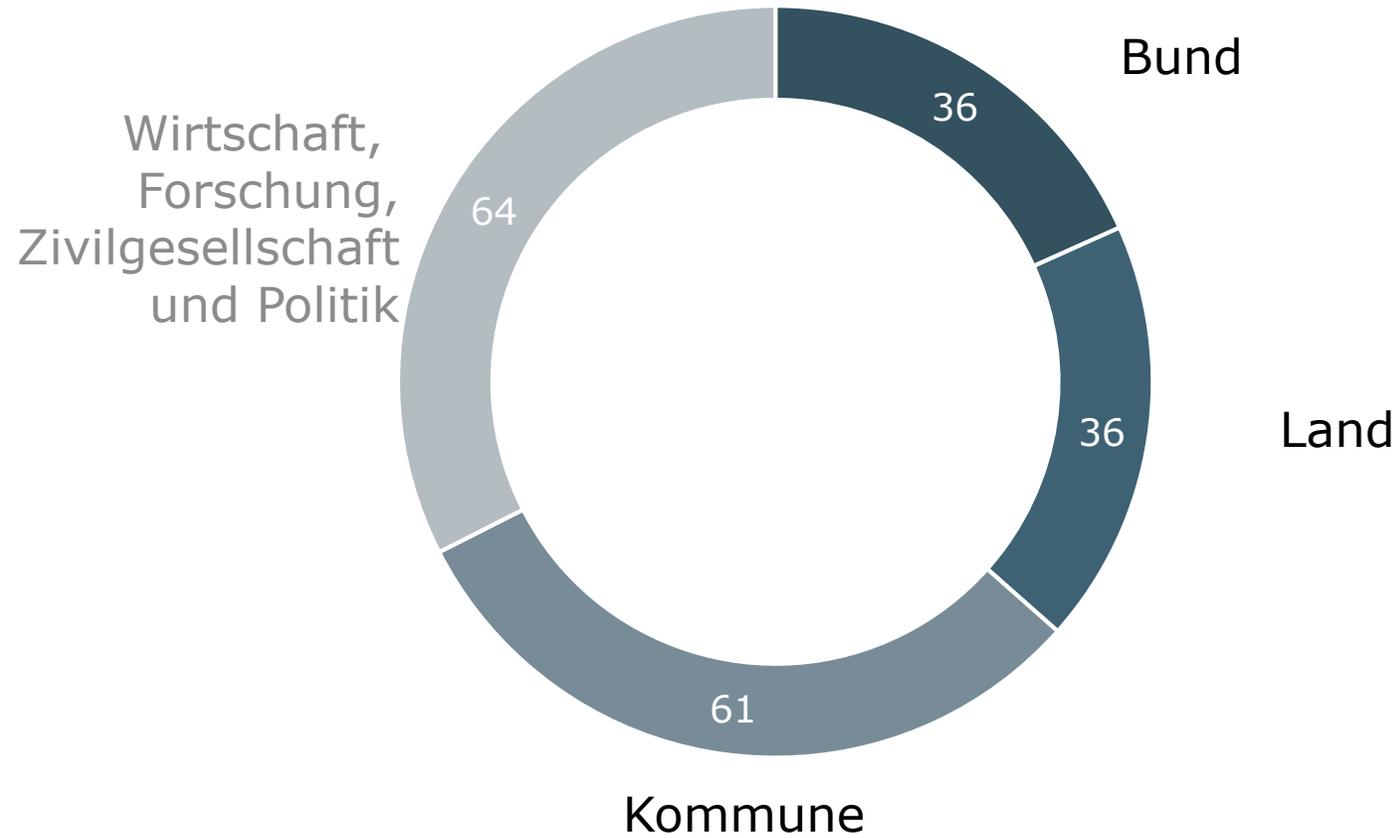
Was ist der Themenradar 2021?

Was ist der Themenradar?

- Jährliche Online-Befragung zu digitalen Trendthemen für und in der öffentlichen Verwaltung
- Befragung von Teilnehmenden des Digitalen Staates
- Teilnehmende aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung, Wirtschaft, Forschung, Politik und Zivilgesellschaft
- Unterschiedliche Anzahl von bewerteten Trendthemen
- Erstmalige Durchführung 2020

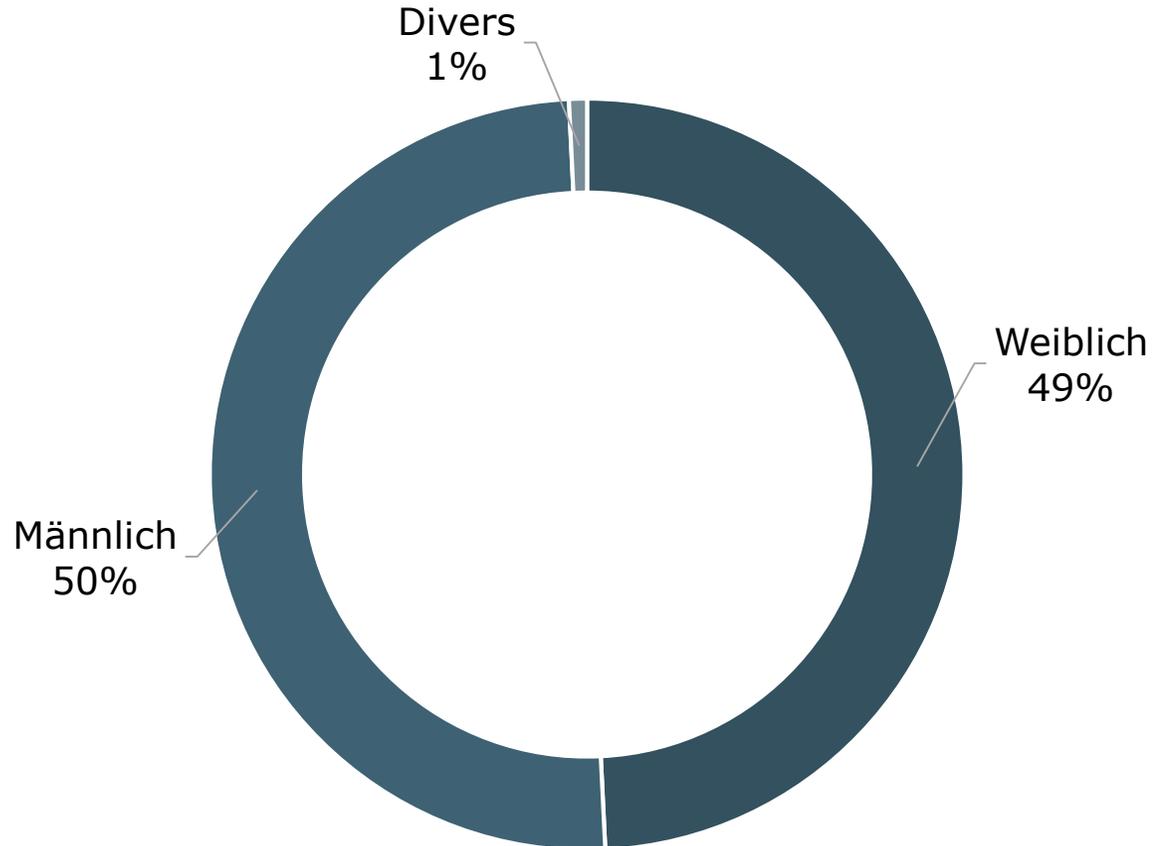
- Erhebung 2021
 - 19 Trendthemen aus 4 Themenfeldern sowie Querschnittsthema neue Arbeitsformen
 - Durchführung vom 9. März bis 3. April 2021
 - Teilnehmende insgesamt: 269, davon 197 auswertbar

Der Rücklauf zur Erhebung

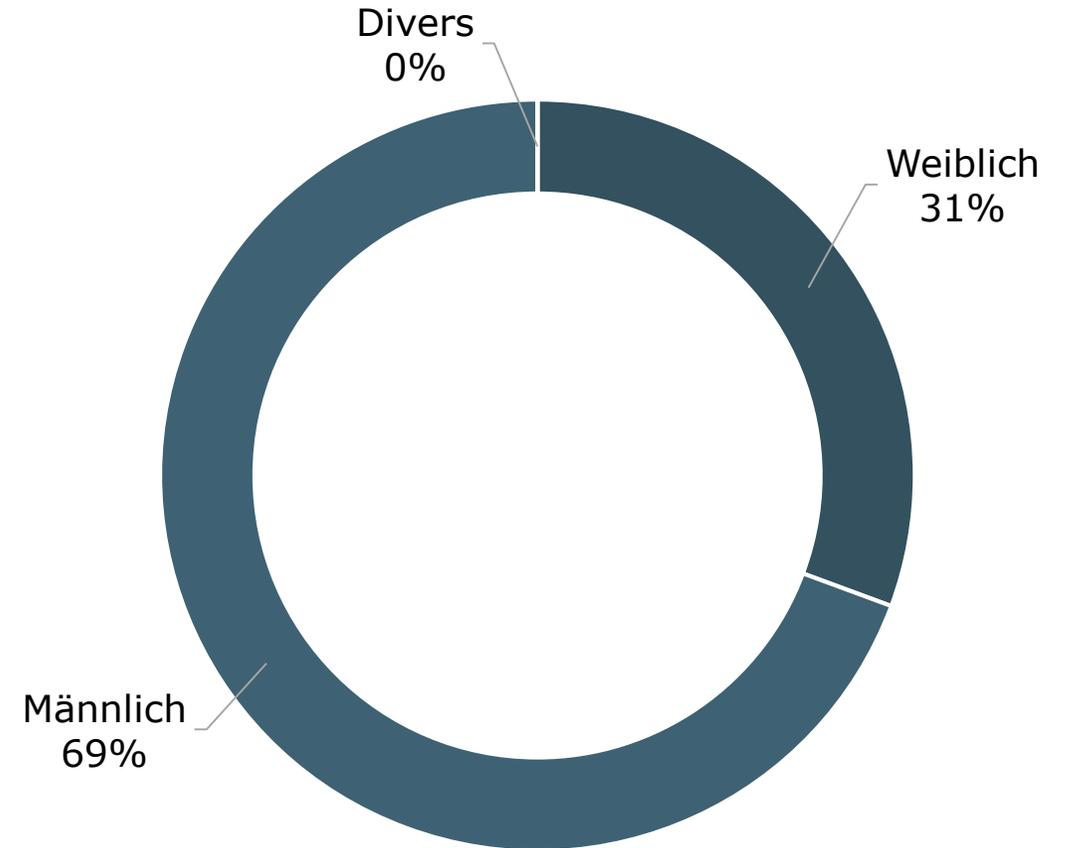


n = 197

Die Teilnehmenden: Geschlecht



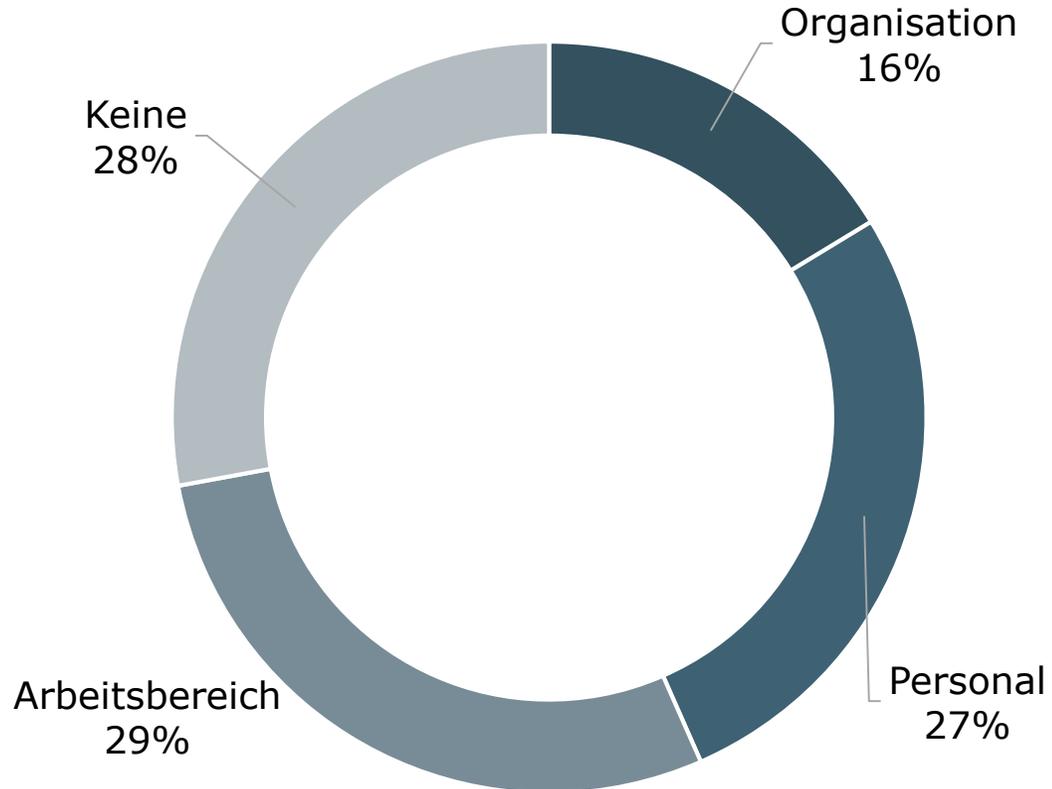
Verwaltung



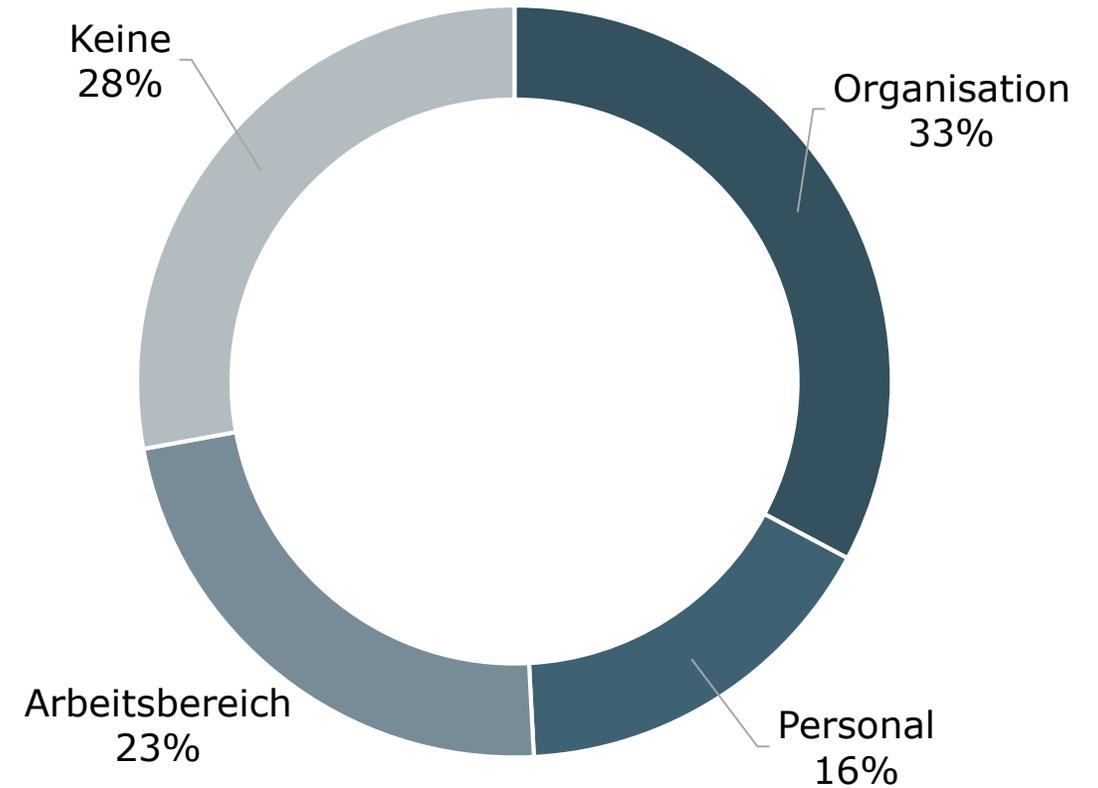
Verwaltungsexterne

n = 192

Die Teilnehmenden: Leitungsverantwortung für



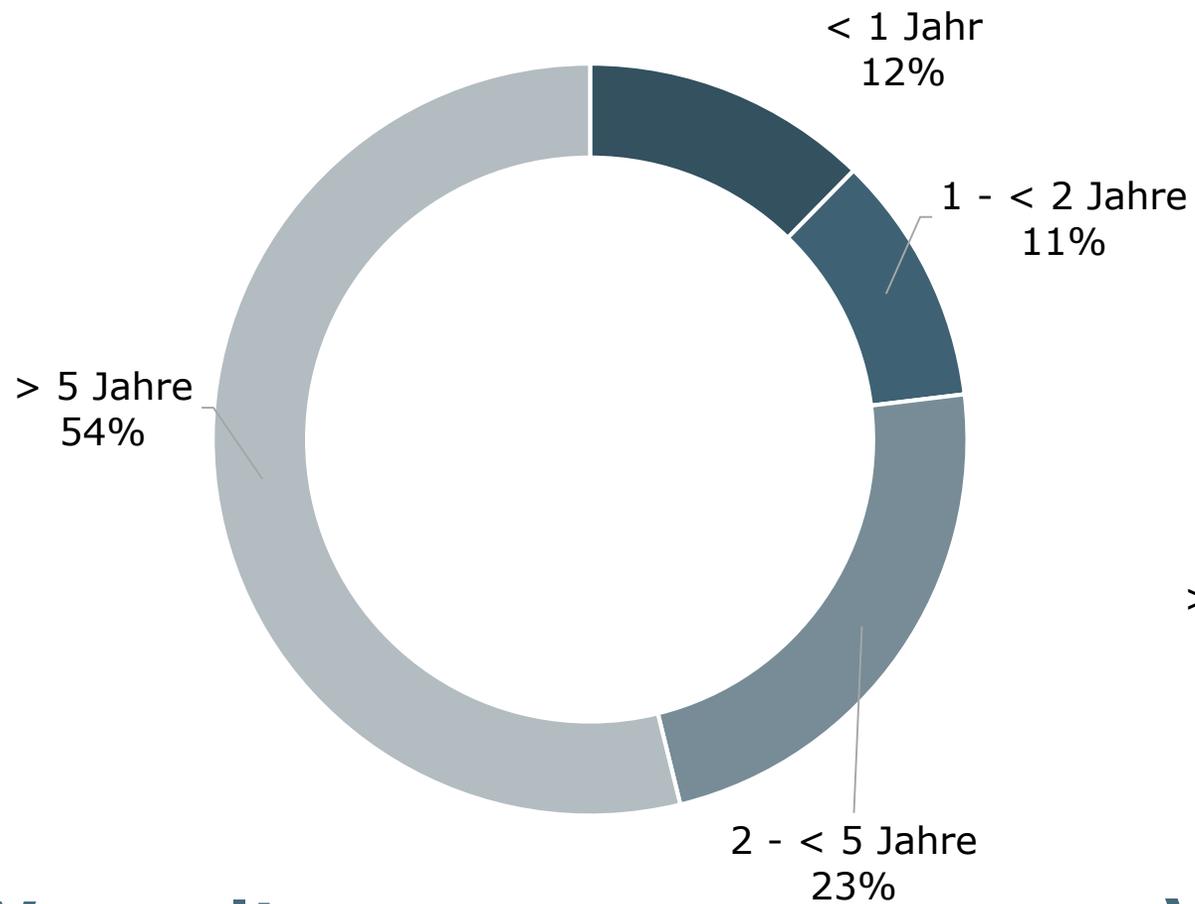
Verwaltung



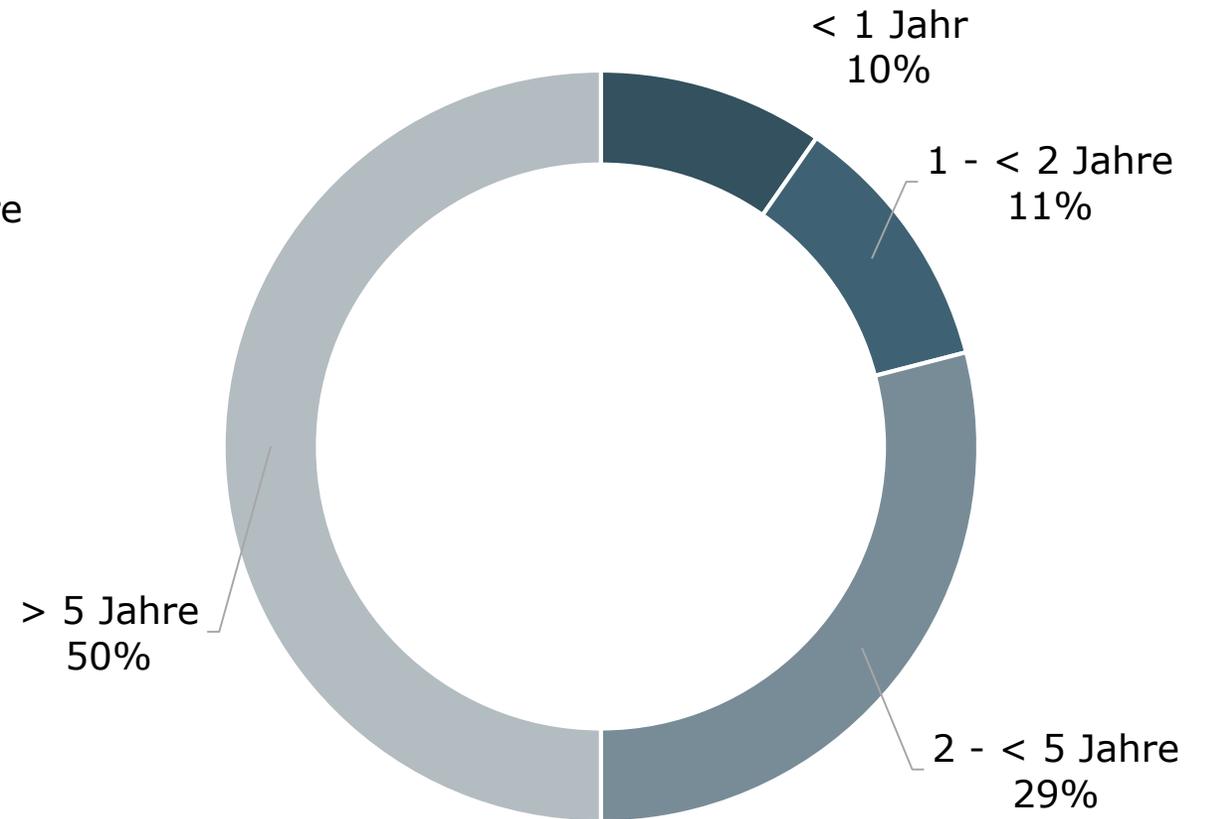
Verwaltungsexterne

n = 190

Die Teilnehmenden: Arbeit in der Organisation



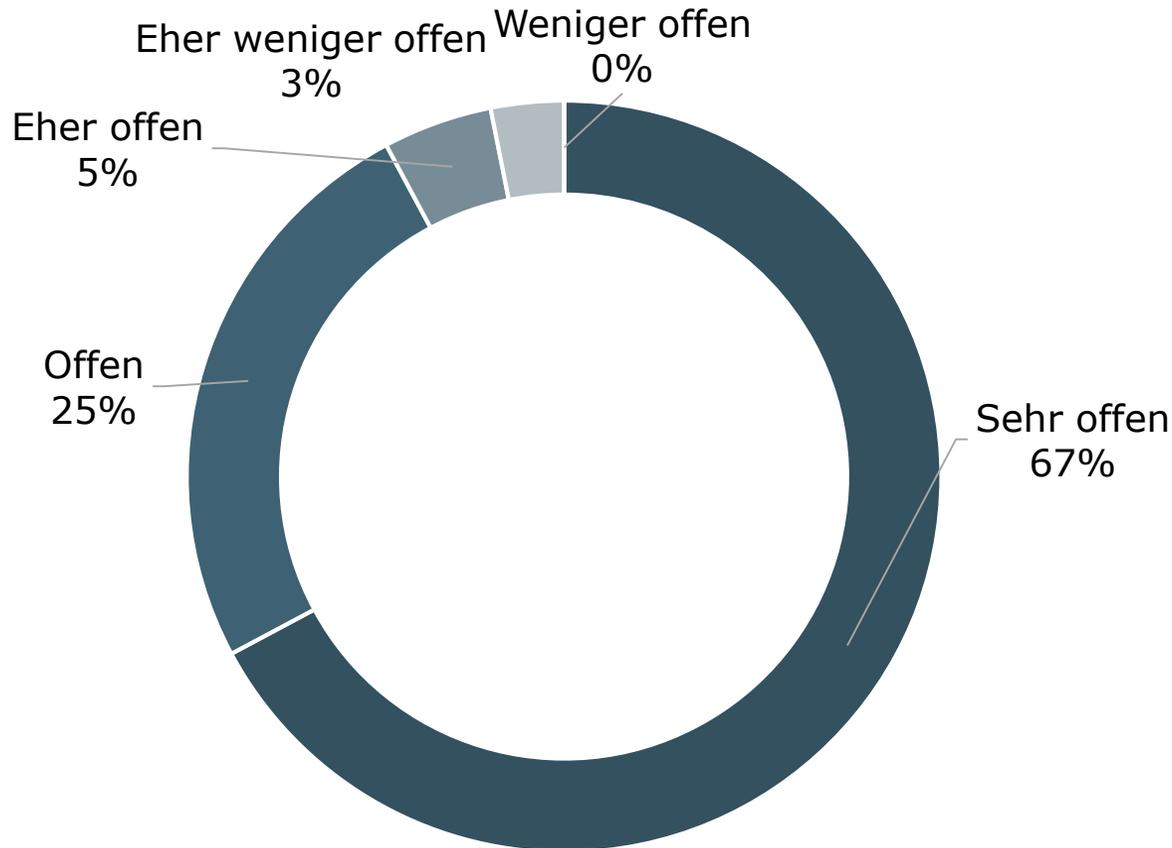
Verwaltung



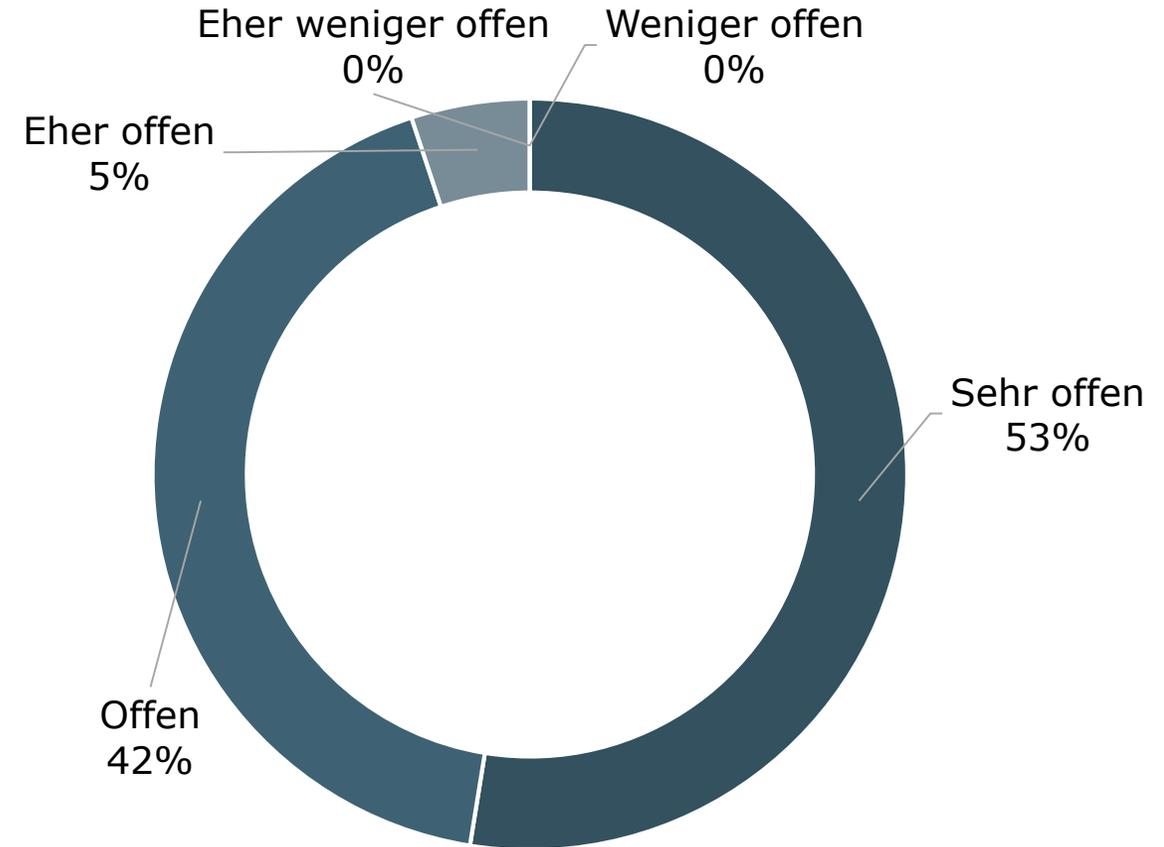
Verwaltungsexterne

n = 192

Die Teilnehmenden: Selbstverständnis Offenheit für Veränderung der Organisation



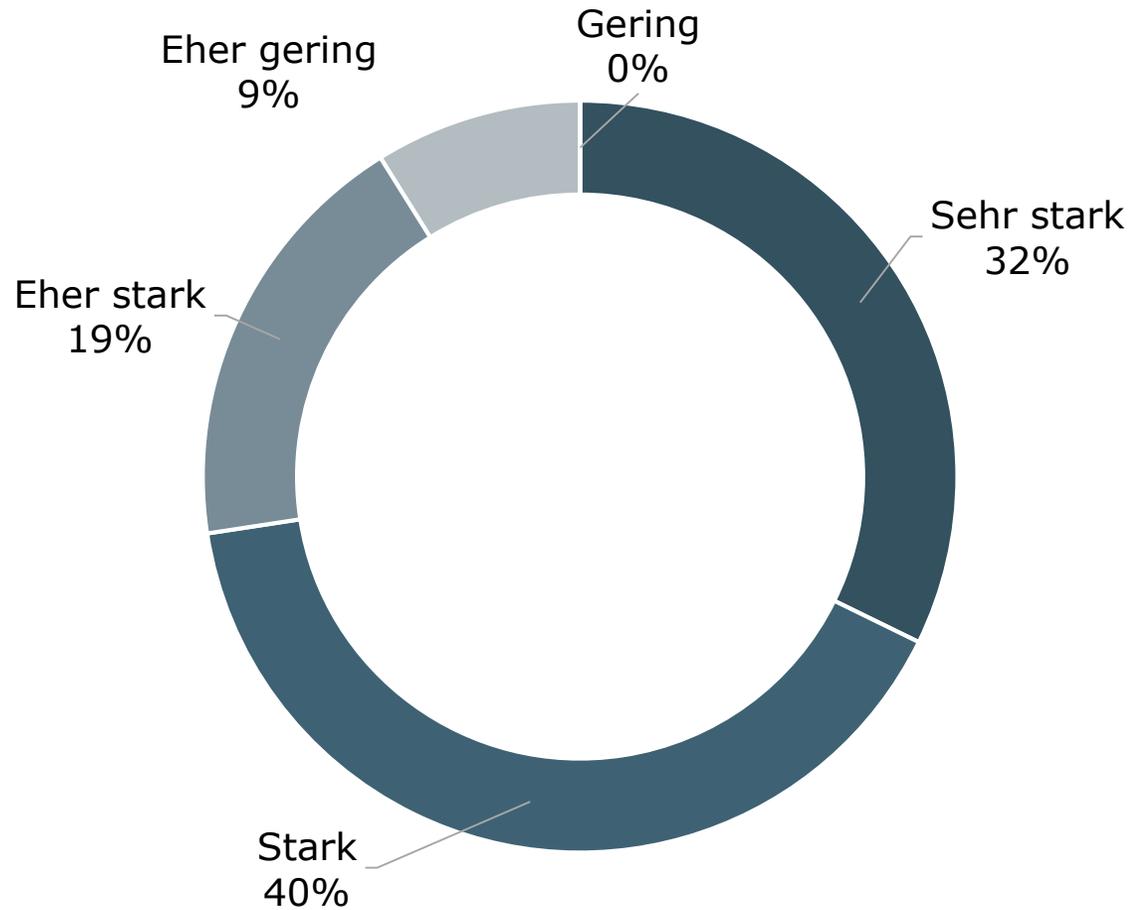
Verwaltung



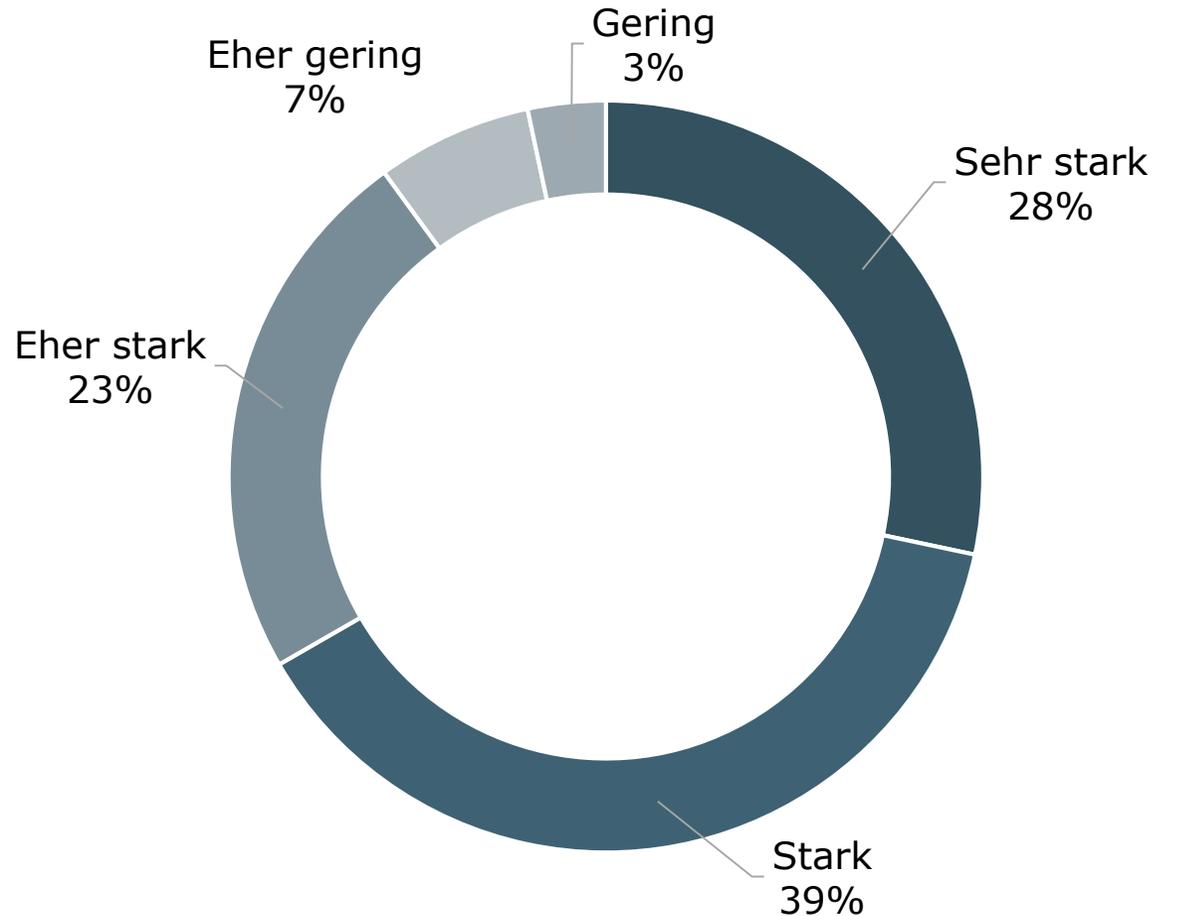
Verwaltungsexterne

n = 187

Die Teilnehmenden: Selbstverständnis Eigene Rolle als Teibende:r für Veränderungen



Verwaltung



Verwaltungsexterne

n = 187

Was beeinflusst die Rollenwahrnehmung? Eigene Rolle als Teibende:r für Veränderungen

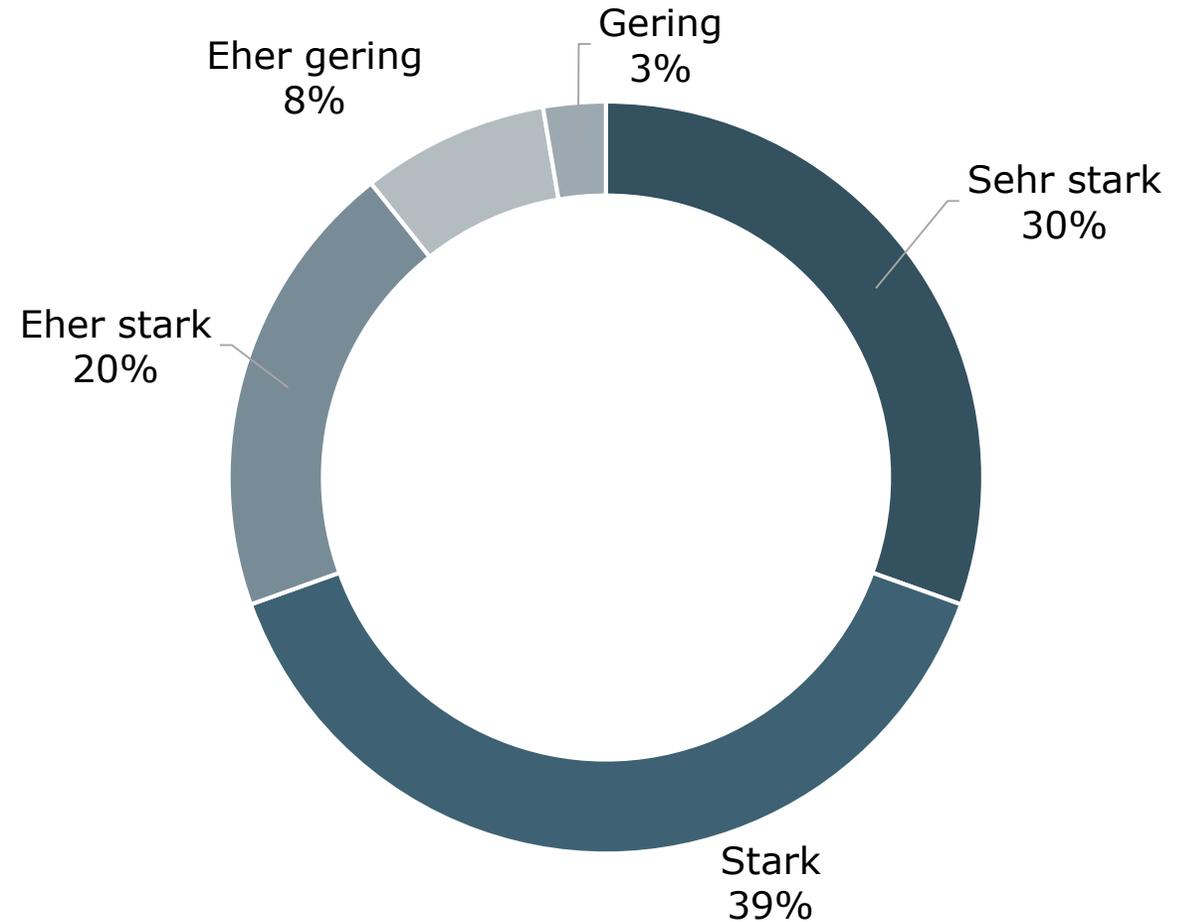
Verwaltung / Externe

Geschlecht

Leitungsverantwortung →

Beschäftigungsdauer

Offenheit für Veränderung ↗



n = 182

Die Stichprobe im Überblick

- Berücksichtigung aller föderalen Ebenen und Verwaltungsexterner
- Gleichmäßige Verteilung der Geschlechter, hoher Anteil von Befragten mit Leitungsverantwortung
- Kaum Unterschiede in Rolle und Selbstverständnis von Verwaltung und Verwaltungsexternen
- Hohe Veränderungsoffenheit und starke Einschätzung der eigenen Rolle bei organisationalen Veränderungen
- Leitungsverantwortung und Offenheit für Veränderungen als Einflussfaktoren für das Selbstverständnis als Treibende – Beschäftigungsdauer, Verwaltungszugehörigkeit und Geschlecht nicht

Die Themen im Überblick

Die Themen

Querschnittsthema: Neue Arbeitsorganisation

Homeoffice, Führung, Organisationsveränderungen, Steuerung

Strategie und Politik

- Digitale Souveränität
- Datenstrategien und Open Data
- Nachhaltigkeit durch Digitalisierung

Organisation

- Datenmanagement
- Neue Arbeitsformen
- Projektarbeit mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Behördenübergreifende Zusammenarbeit

Prozesse

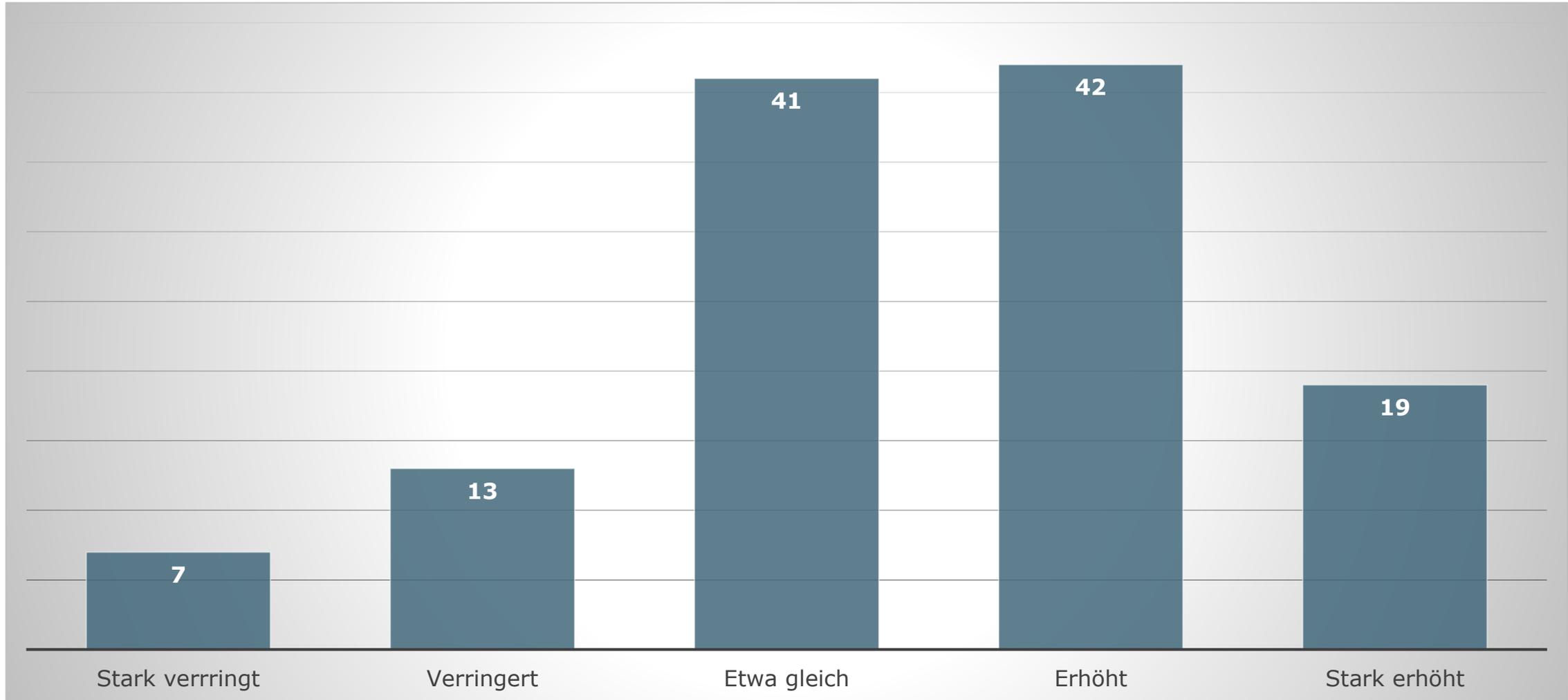
- Prozessdesign und -optimierung
- eID
- E-Akte

Technologie

- Künstliche Intelligenz
- Cloud
- Internet der Dinge
- Verfahrensautomatisierung
- Digitale Verwaltungszugänge
- Low Code
- Echtzeitinformationen
- Robotic Process Automation
- IT-Sicherheit

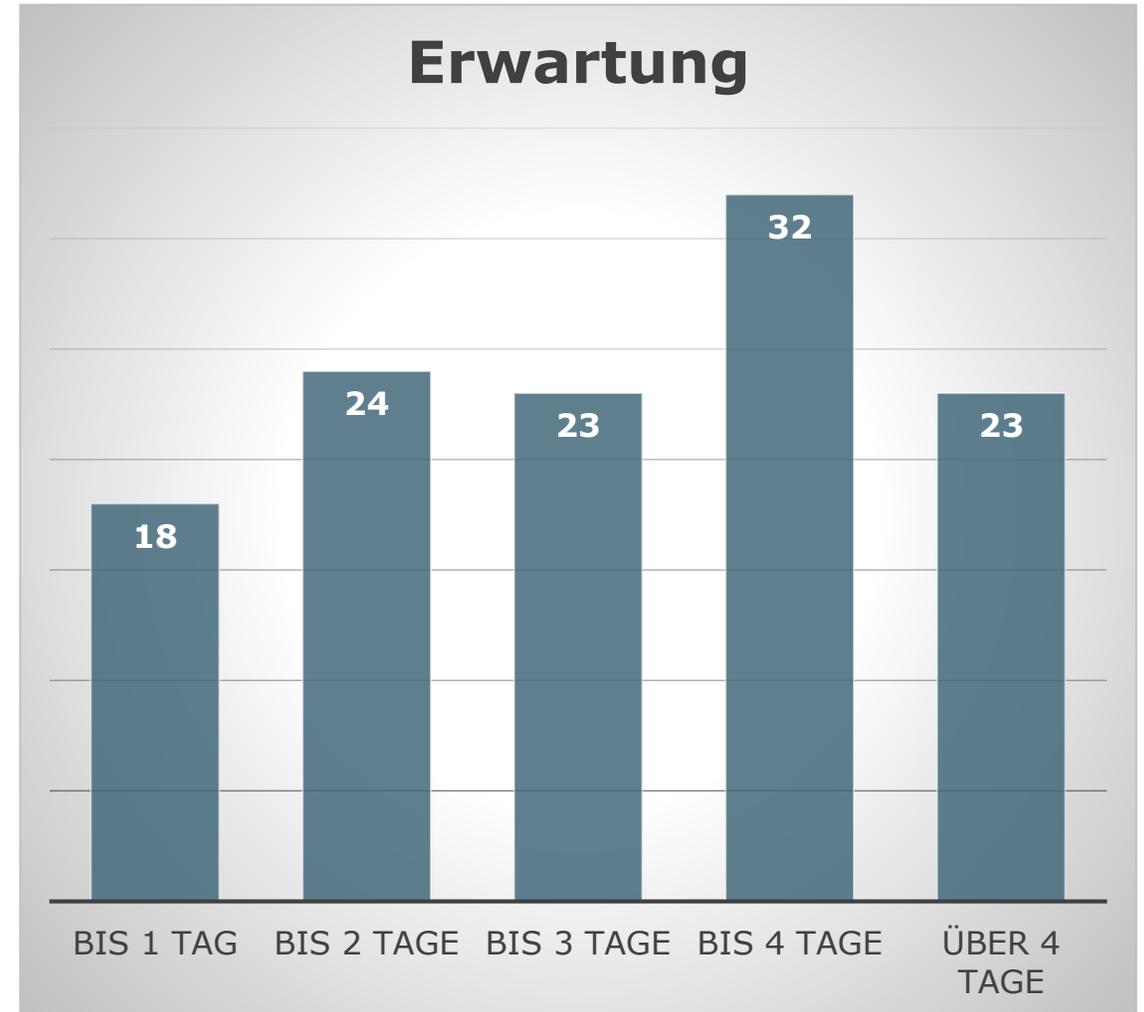
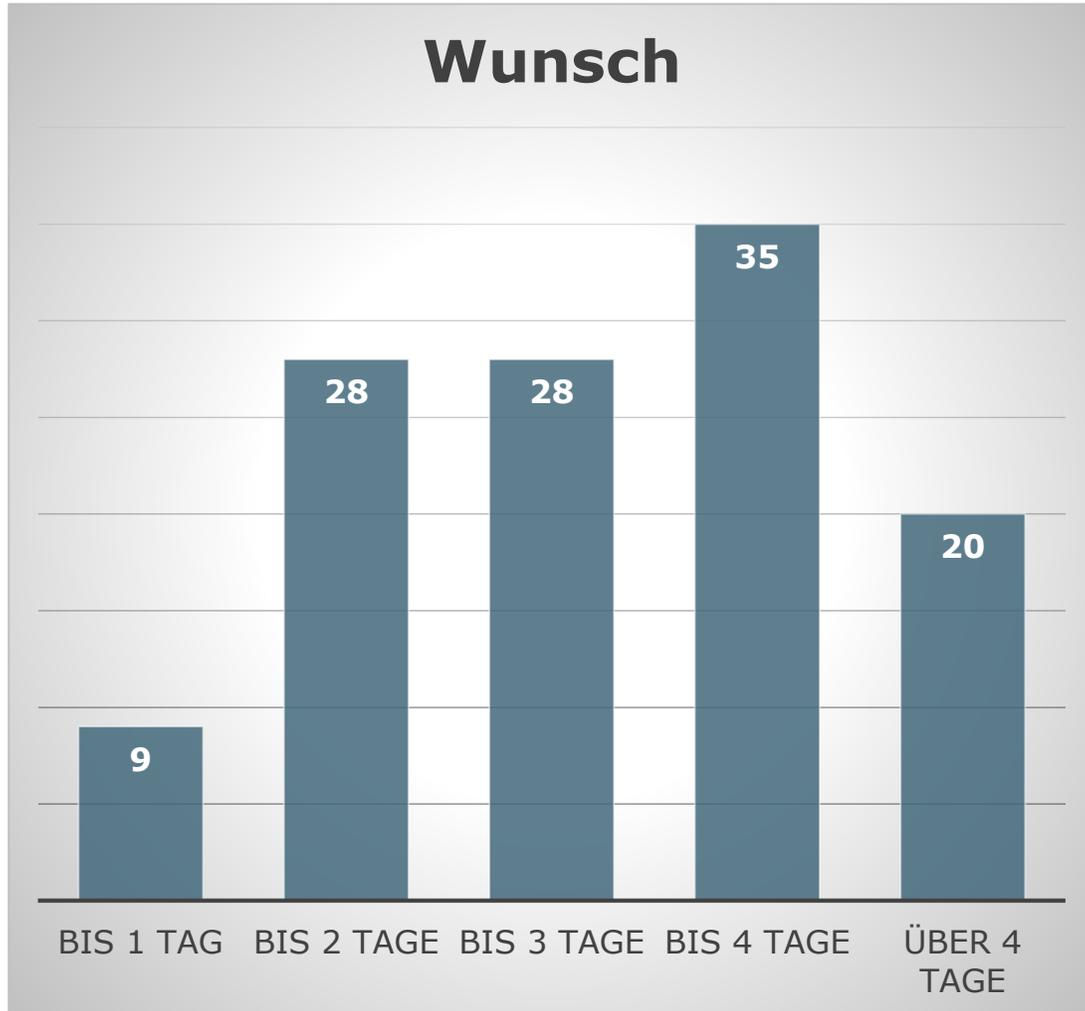
Querschnittsthema: Neue Arbeitsorganisation

Projektbezogenes / agiles Arbeit in der öV



n = 122

Mobiles Arbeiten in der öV



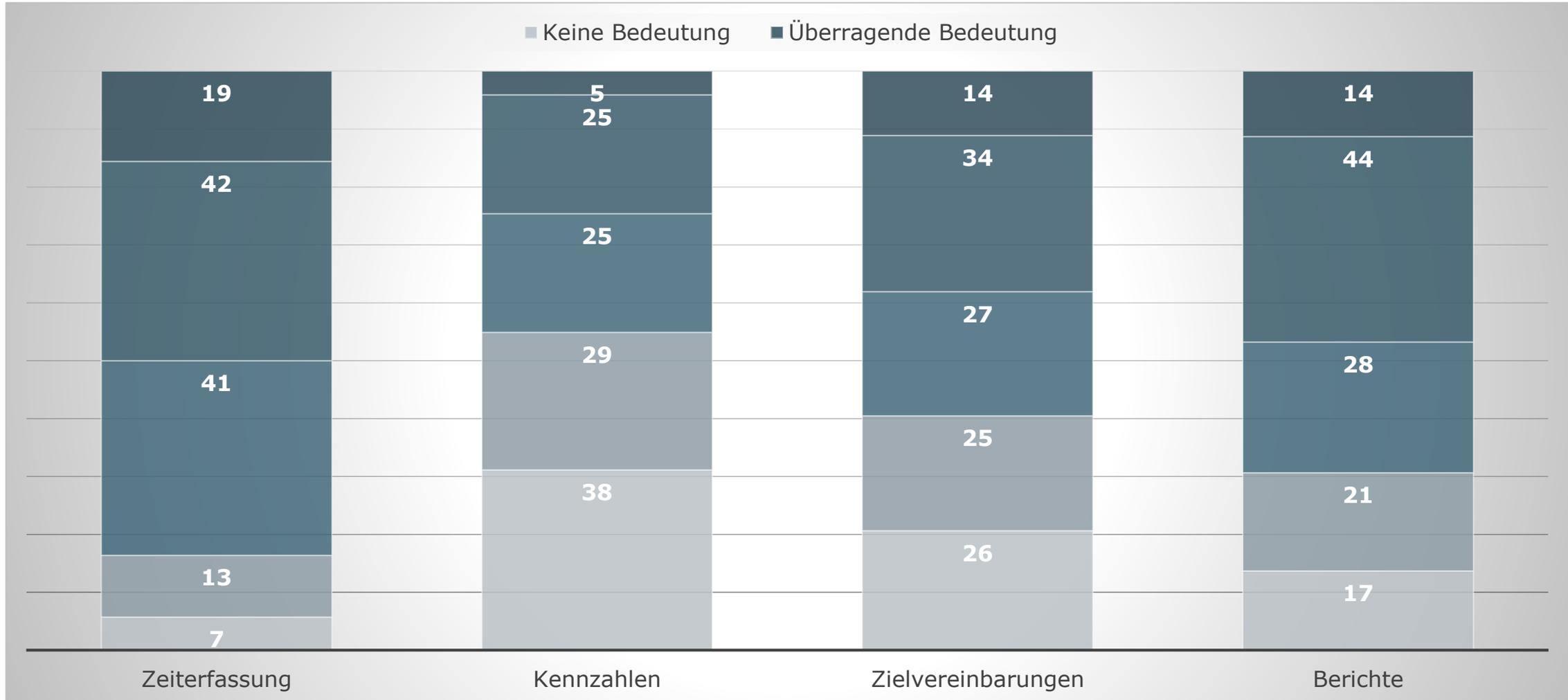
n = 120

Mobiles Arbeiten in der öV

Erwartung Wunsch	Bis 1 Tag	Bis 2 Tage	Bis 3 Tage	Bis 4 Tage	Über 4 Tage
Bis 1 Tag	2	2	3	0	0
Bis 2 Tage	5	7	7	7	2
Bis 3 Tage	3	7	6	6	5
Bis 4 Tage	2	5	6	12	8
Über 4 Tage	4	1	1	6	8

n = 115

Messung von Arbeitsleitung in der öV



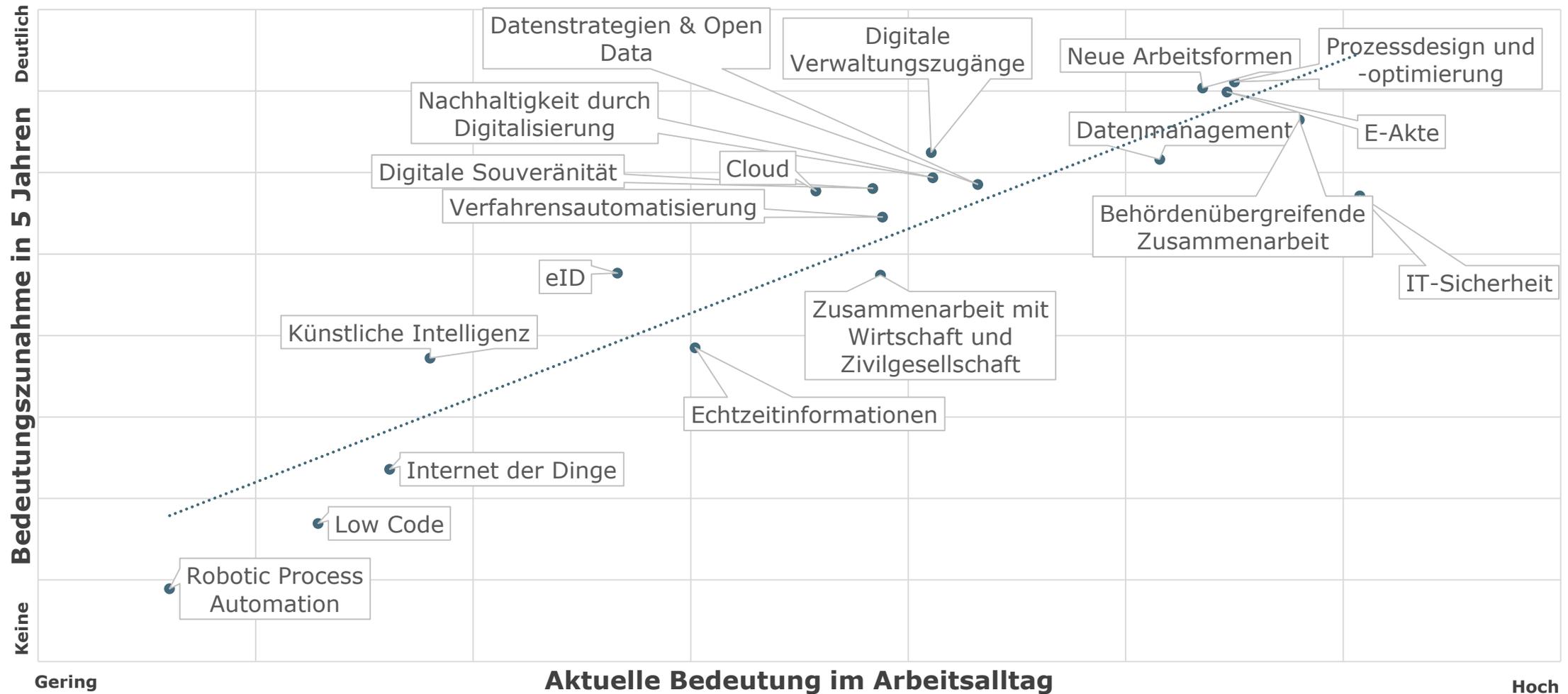
Neue Arbeitsformen im Überblick

- Wachsende Bedeutung agiler und projektbezogener Arbeit im Bund und in den Kommunen
- Wunsch und Erwartung eines hohen Homeoffice-Anteils in der Zukunft
- Homeoffice-Wunsch und Erwartung fallen bei Einzelnen deutlich auseinander
- Stark variierende, insgesamt überwiegend positive Einschätzung der Führung – auch bei öffentlich Bediensteten ohne Personalverantwortung
- Dominanz der Zeiterfassung als Messung der Arbeitsleistung, Kennzahlen weniger bedeutend

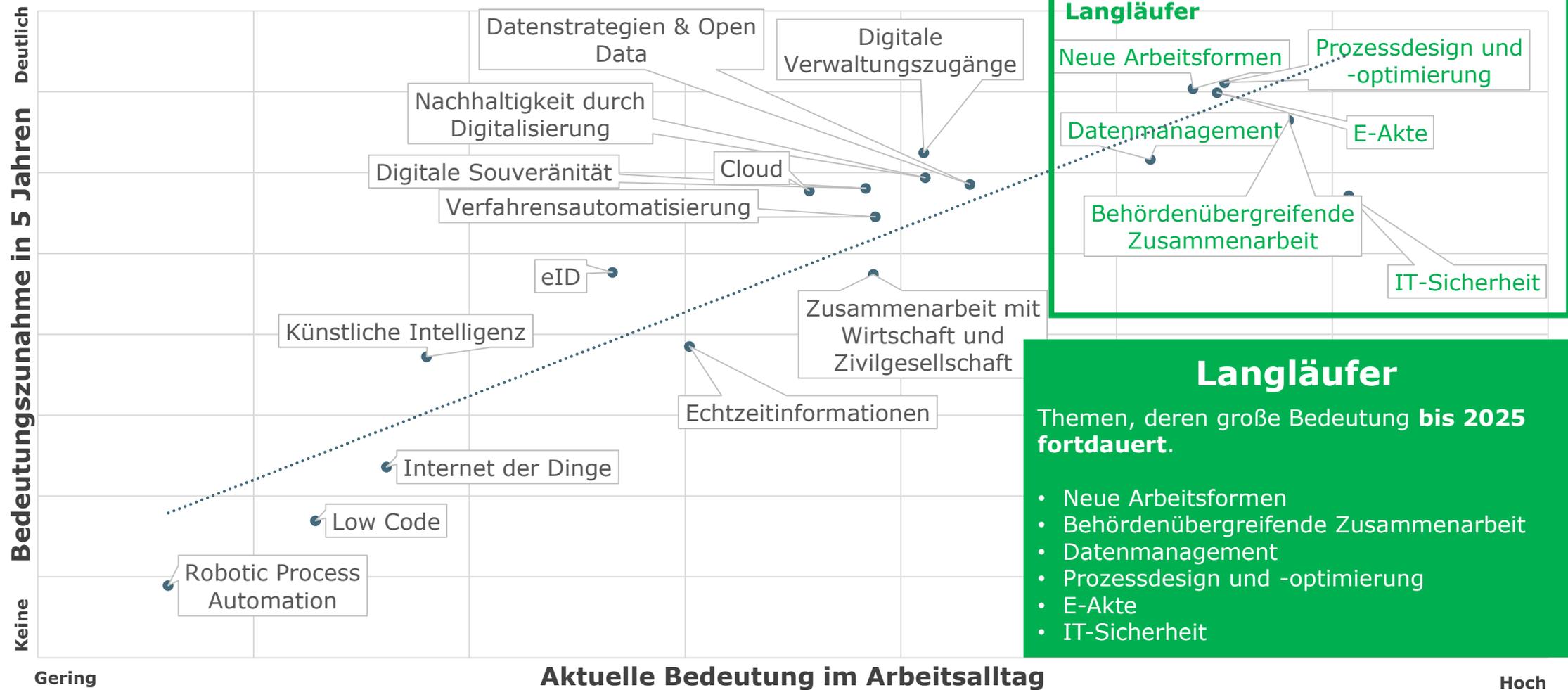
Die Trendthemen im Überblick

Die Sicht der Verwaltung

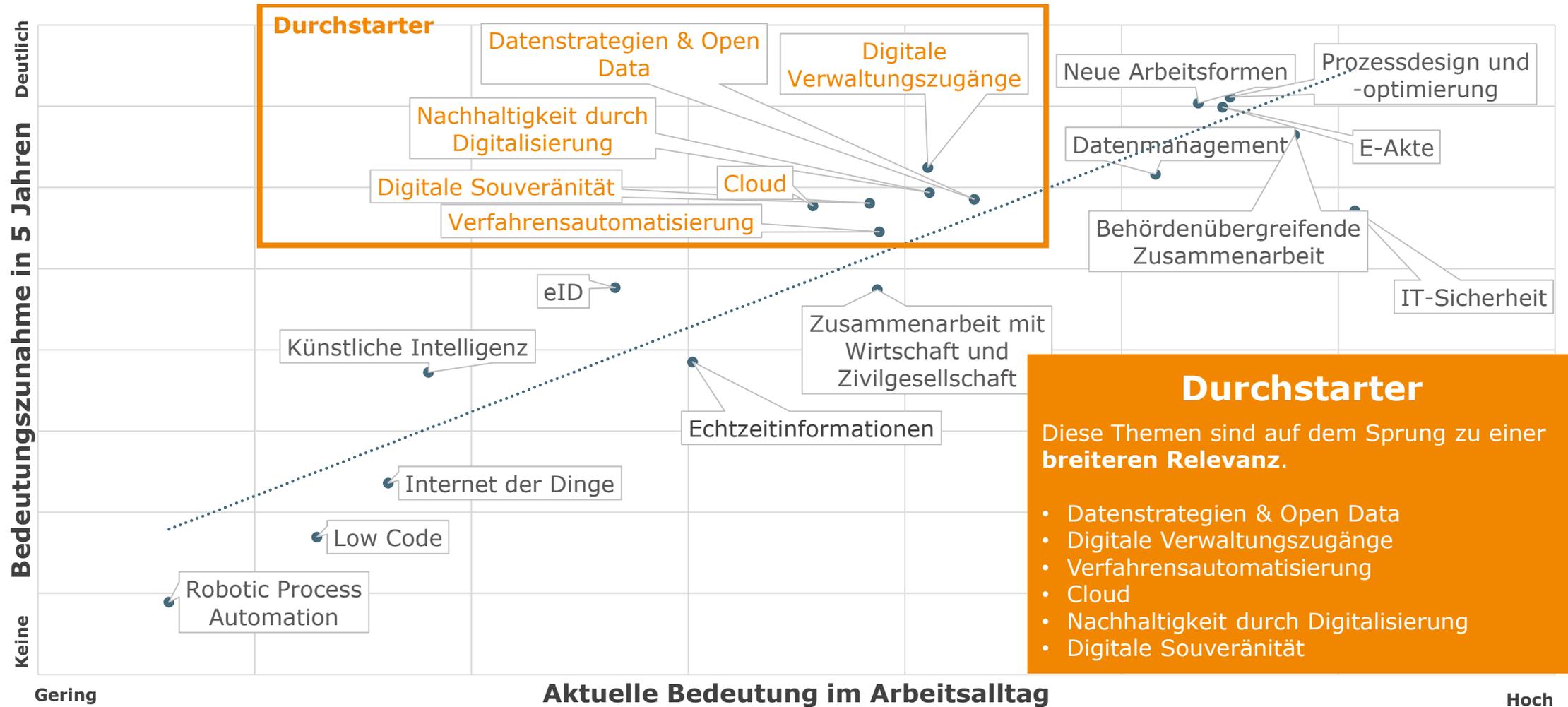
Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



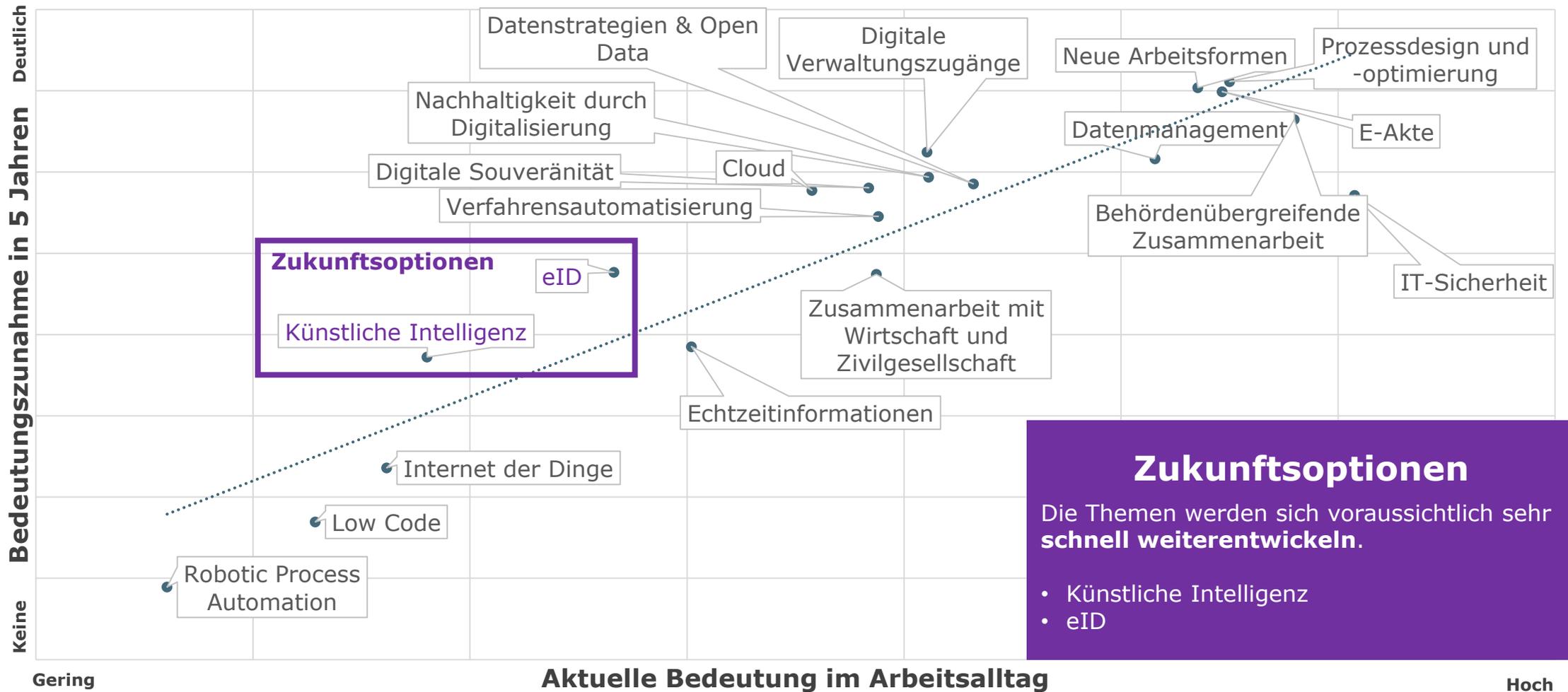
Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



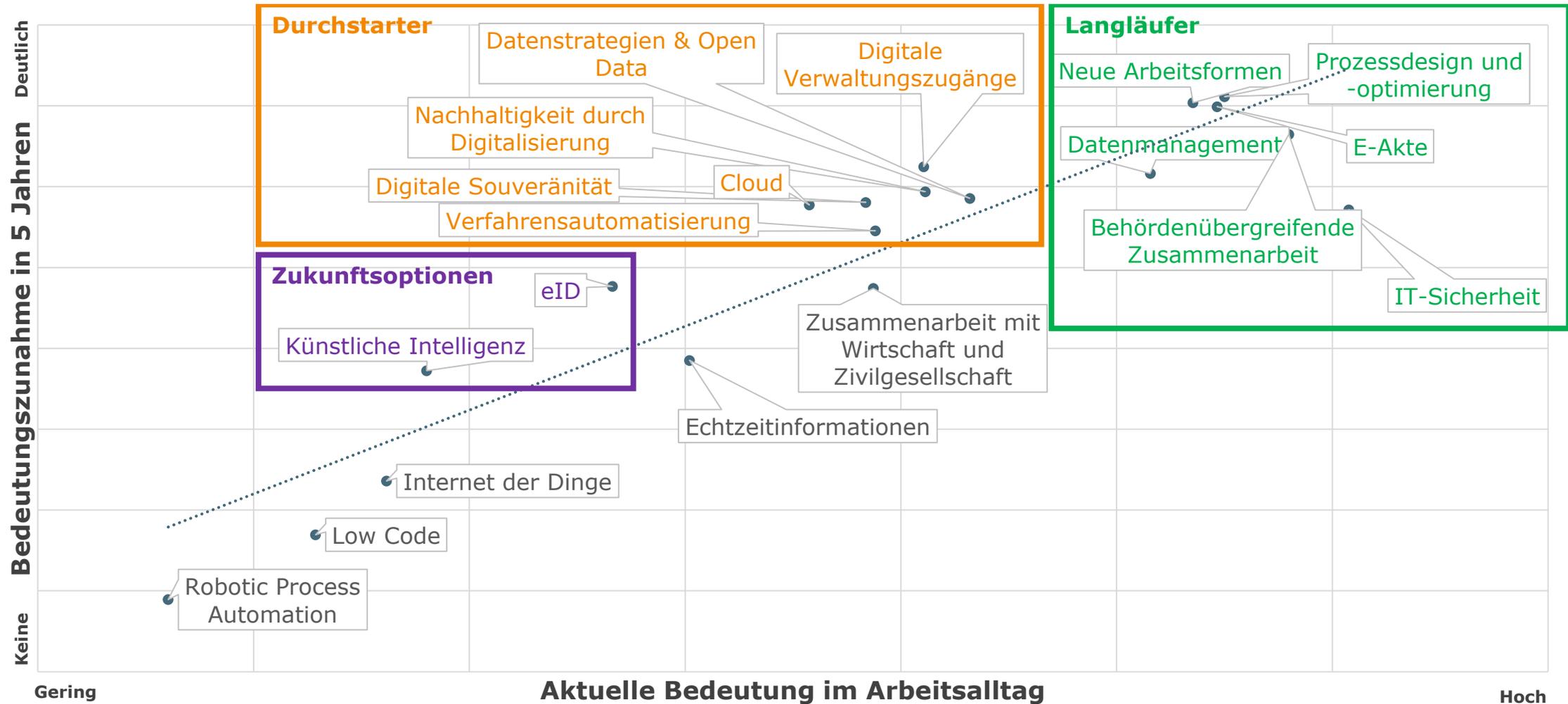
Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



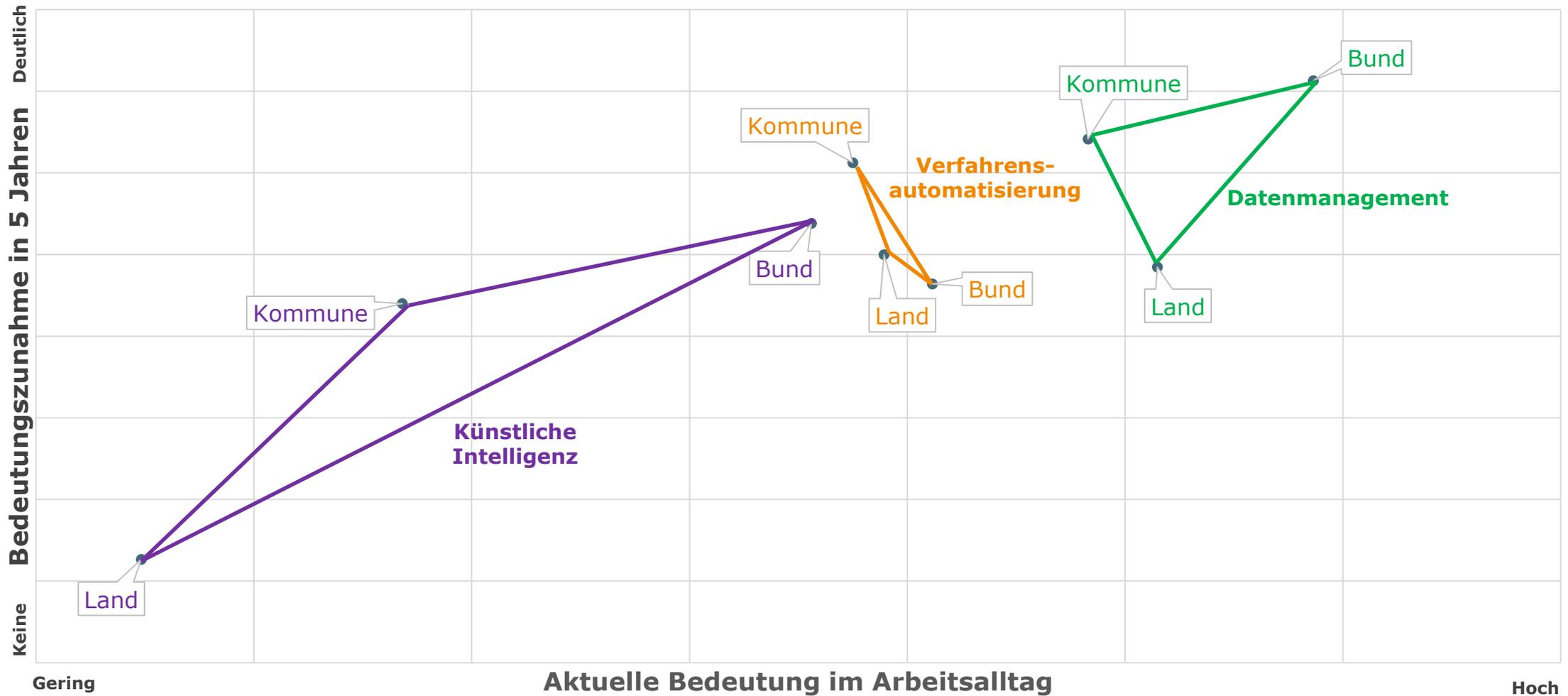
Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



Variierende Differenzen zwischen föderalen Ebenen



Die Themen aus Sicht der Verwaltung 2021

Strategie und Politik

- Datenstrategien und Open Data
- Nachhaltigkeit durch Digitalisierung
- Digitale Souveränität (2020)

Organisation

- Behördenübergreifende Zusammenarbeit
- Neue Arbeitsformen
- Datenmanagement (2020)
- Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Prozesse

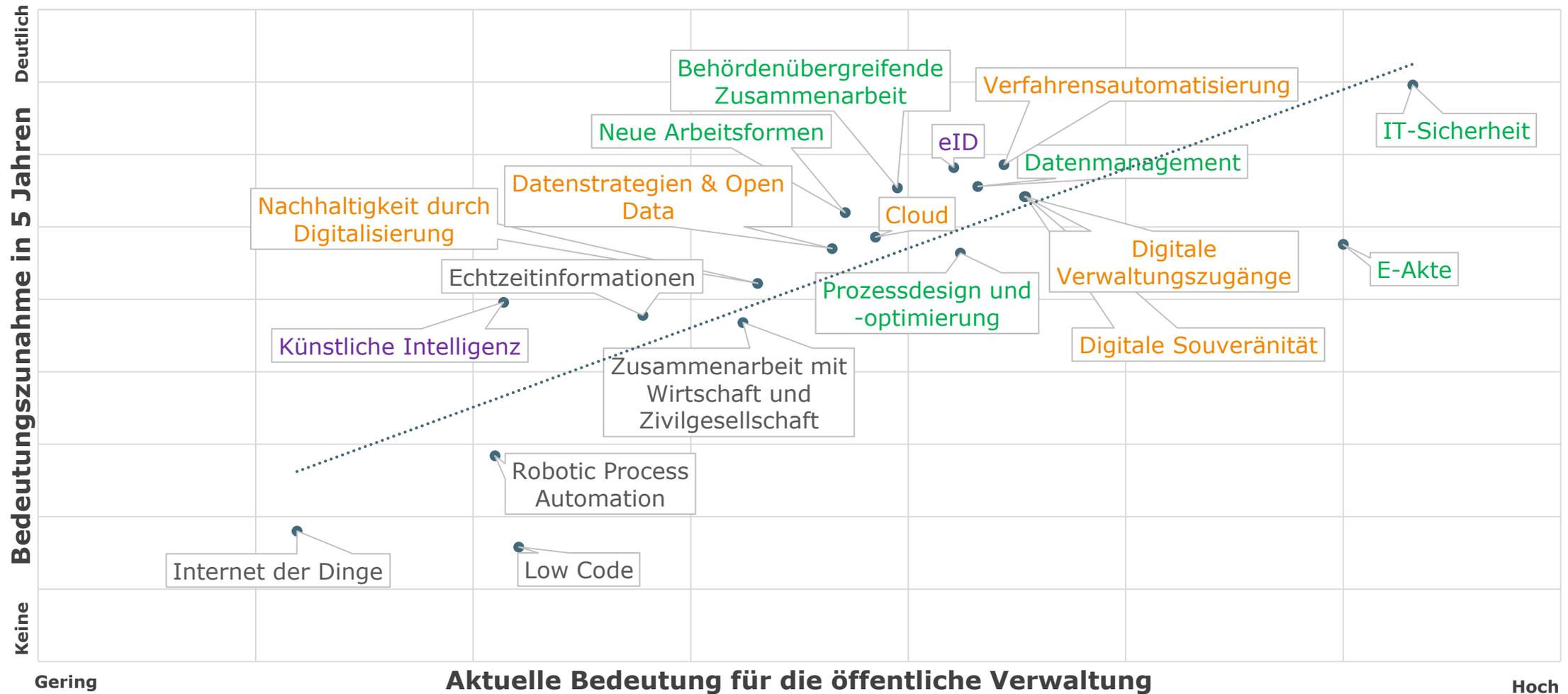
- Prozessdesign und -optimierung
- E-Akte
- eID

Technologie

- IT-Sicherheit
- Digitale Verwaltungszugänge
- Verfahrensautomatisierung
- Cloud (2020)
- Künstliche Intelligenz
- Echtzeitinformationen
- Internet der Dinge
- Low Code
- Robotic Process Automation

Langläufer, Durchstarter und Zukunftsoptionen

Die externe Sicht auf die Verwaltung

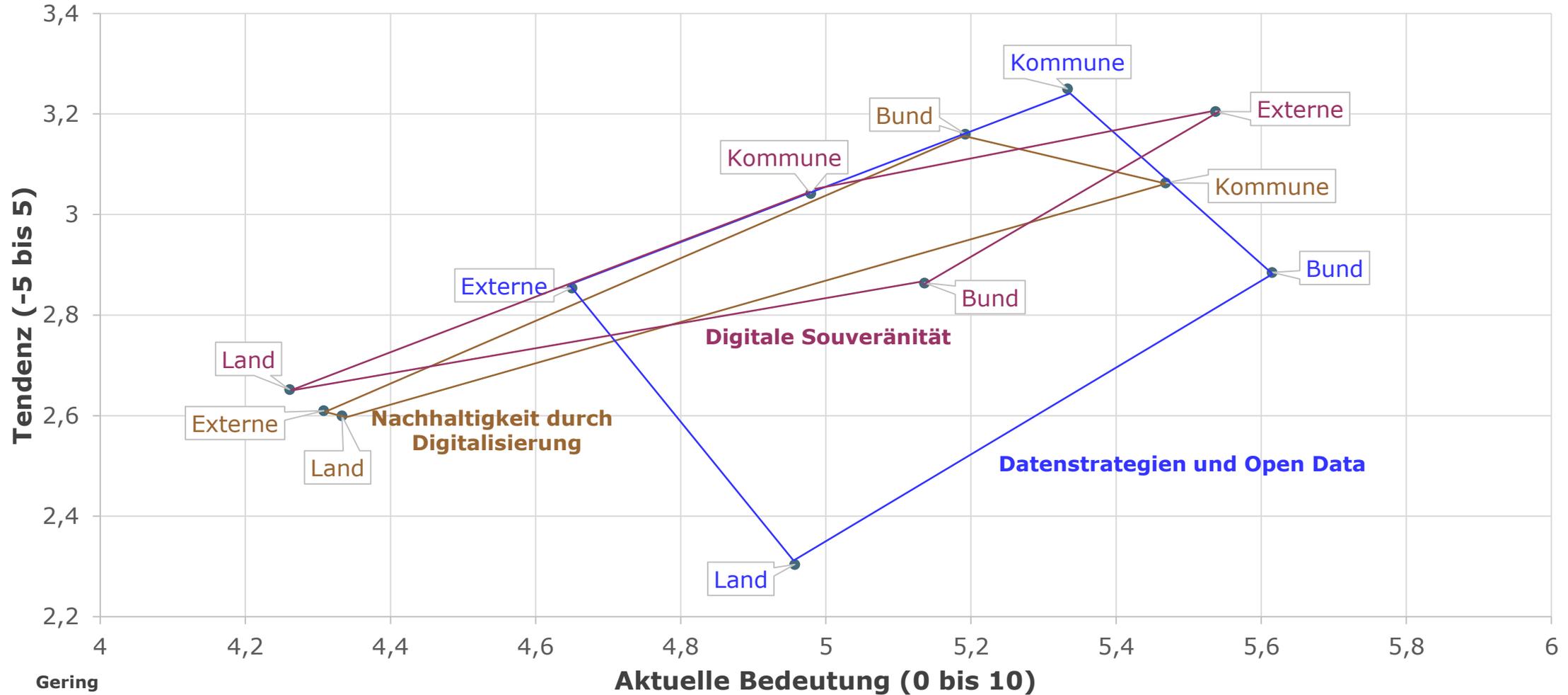


Trendthemen im Gesamtüberblick

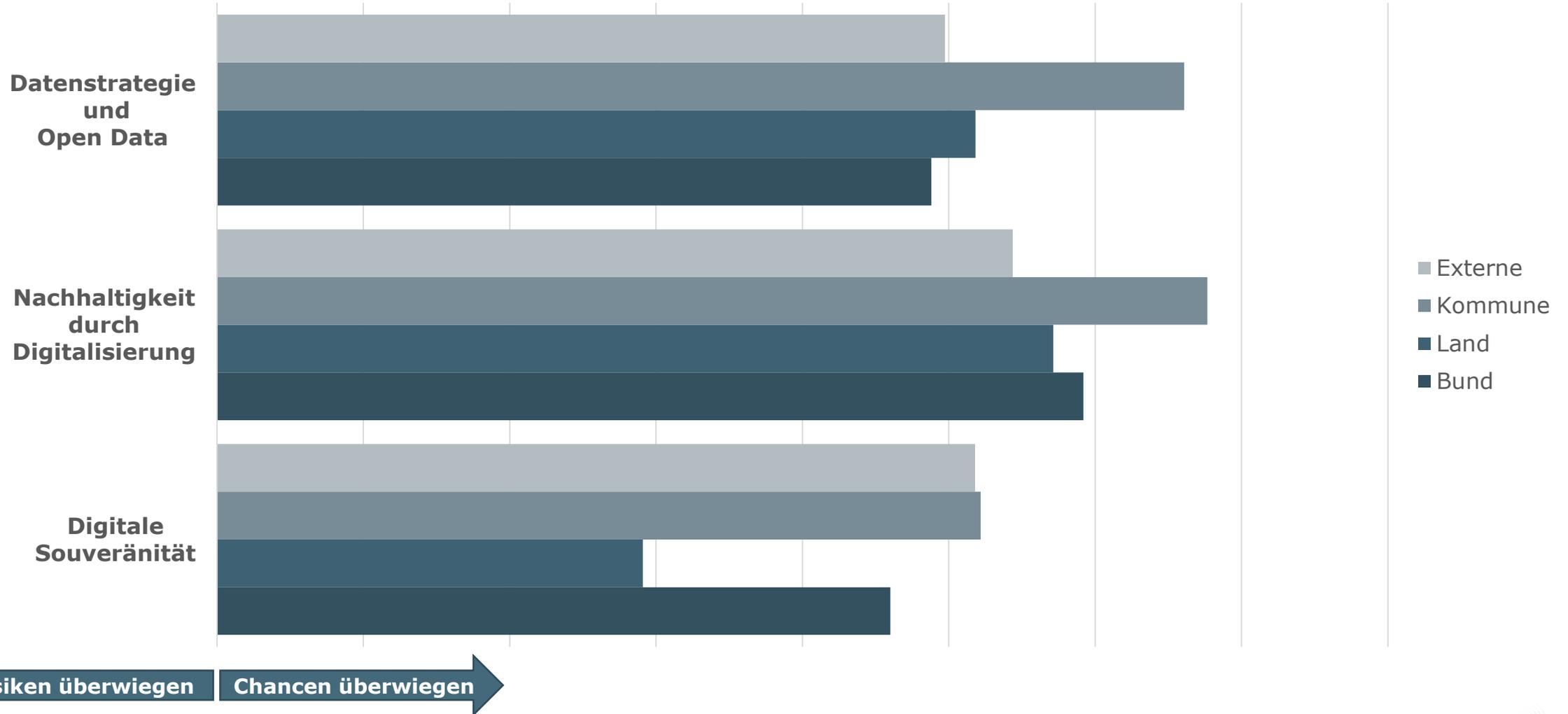
- Die Trendthemen sind in der verwaltungsinternen Sicht in Bewegung: insbesondere Cloud, Souveränität und Datenmanagement werden bedeutsamer
- Zwischen den föderalen Ebenen unterscheiden sich die Einschätzungen bei vielen Themen wenig, bei einzelnen Zukunftsthemen wie KI deutlich
- Externe und interne Sicht unterscheiden sich nur punktuell deutlich:
 - bei Prozessdesign und -optimierung, behördenübergreifender Zusammenarbeit und neuen Arbeitsformen wird intern eine höhere Bedeutung gesehen,
 - bei Robotic Process Automation, eID und Low Code extern

Strategie und Politik

Heutige und zukünftige Bedeutung



Eher Chancen als Risiken

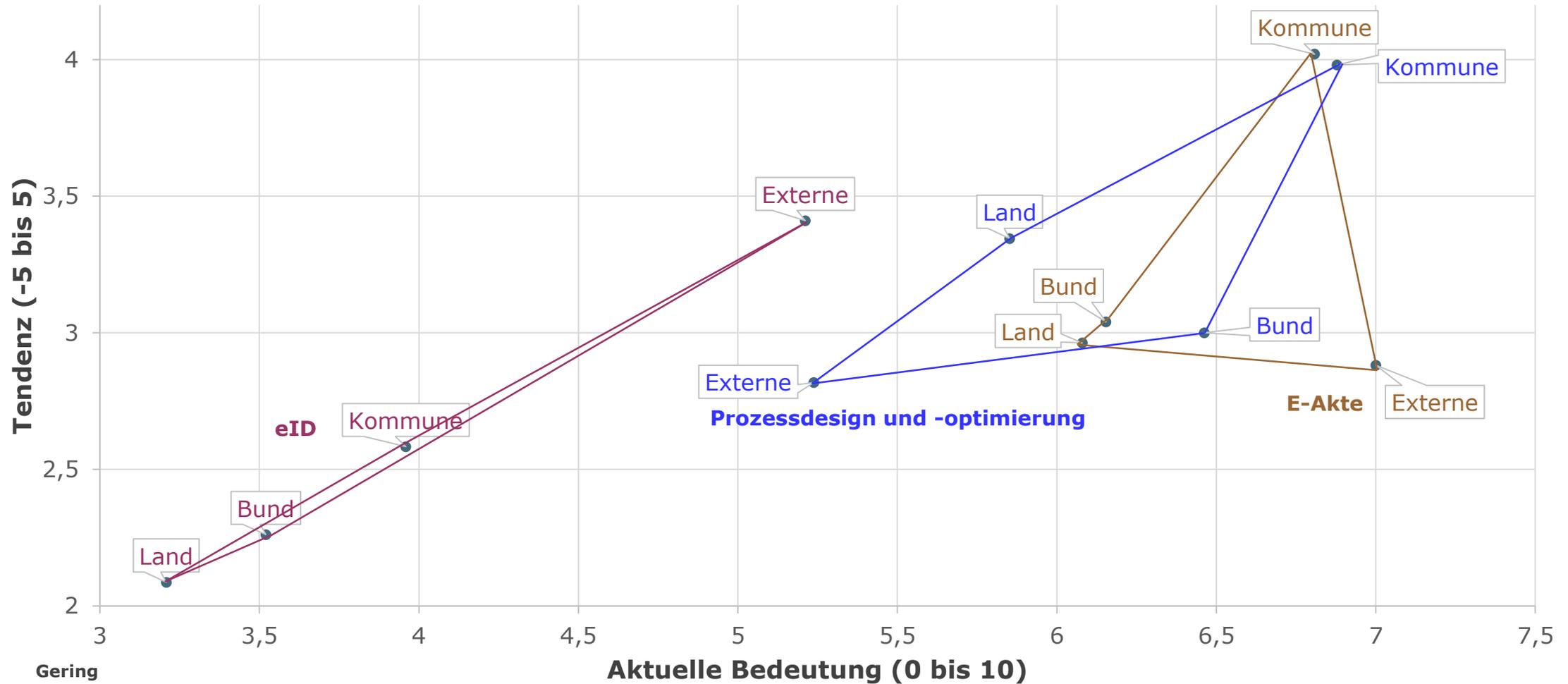


Strategie und Politik im Überblick

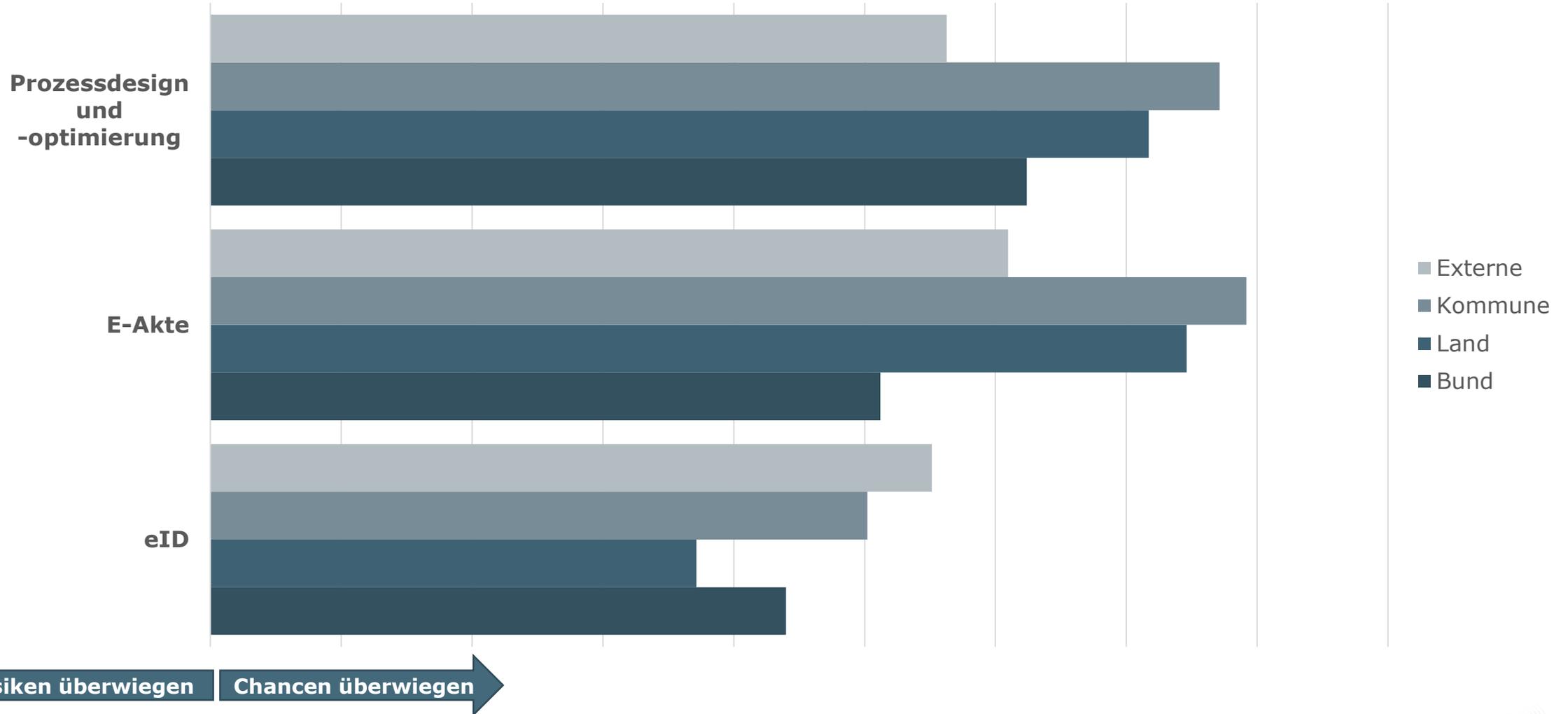
- Vertreter:innen von Bund und Kommunen bewerten alle strategischen Themen als bedeutsamer als Vertreter:innen der Länder
- Externe bewerten Souveränität als bedeutsamer, Nachhaltigkeit als weniger bedeutsam als in der Selbsteinschätzung der Verwaltung
- Bei Datenstrategien und Open Data wird von kommunalen Vertreter:innen ein besonders starke Bedeutungszunahme erwartet
- Bei diesem Thema sowie bei Nachhaltigkeit sehen sie auch überdurchschnittlich hohe Chancen
- Die Länder-Vertreter:innen sehen die geringen Chancen beim Thema Digitale Souveränität

Prozesse

Heutige und zukünftige Bedeutung



Eher Chancen als Risiken

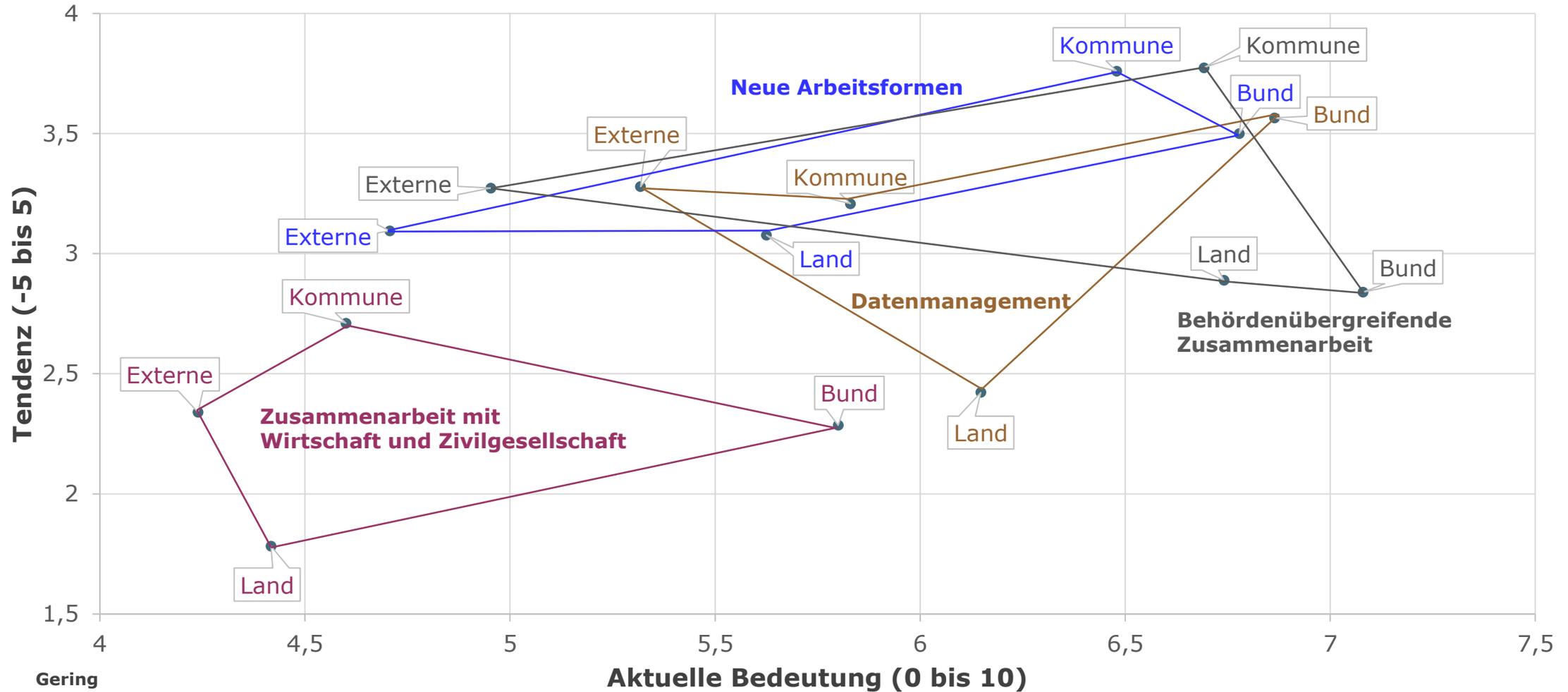


Prozesse im Überblick

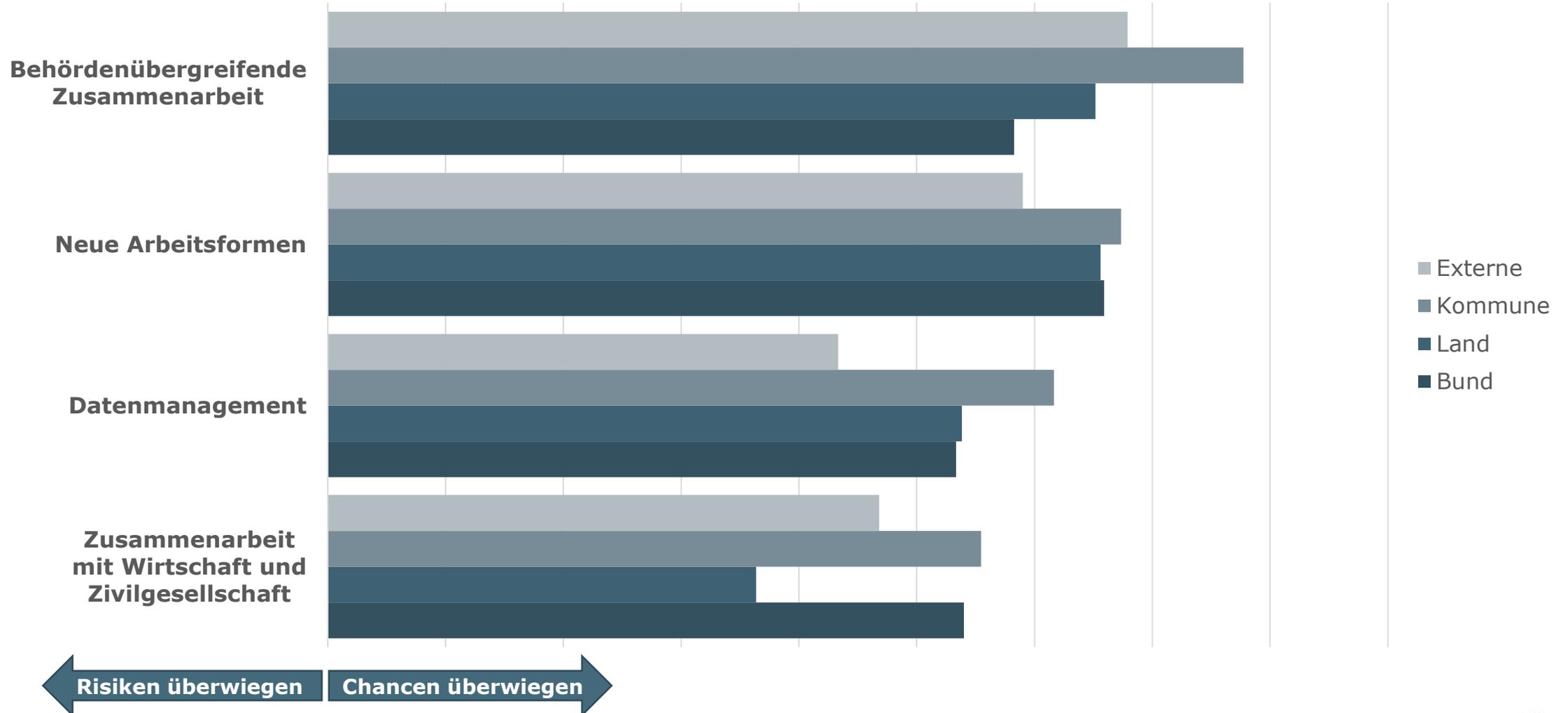
- Die kommunalen Vertreter:innen sehen in allen Prozessthemen eine höhere gegenwärtige und zukünftige Bedeutung als Bund und Land
- Aus der externen Sicht überragt die Bedeutung der eID die Einschätzung der Verwaltungsmitarbeitenden bei weitem, die Chancen werden nur wenig stärker gesehen
- Vertreter:innen von Land und Kommune sehen besonders große Chancen im Bereich von E-Akte sowie von Prozessdesign und -optimierung

Organisation

Heutige und zukünftige Bedeutung



Eher Chancen als Risiken

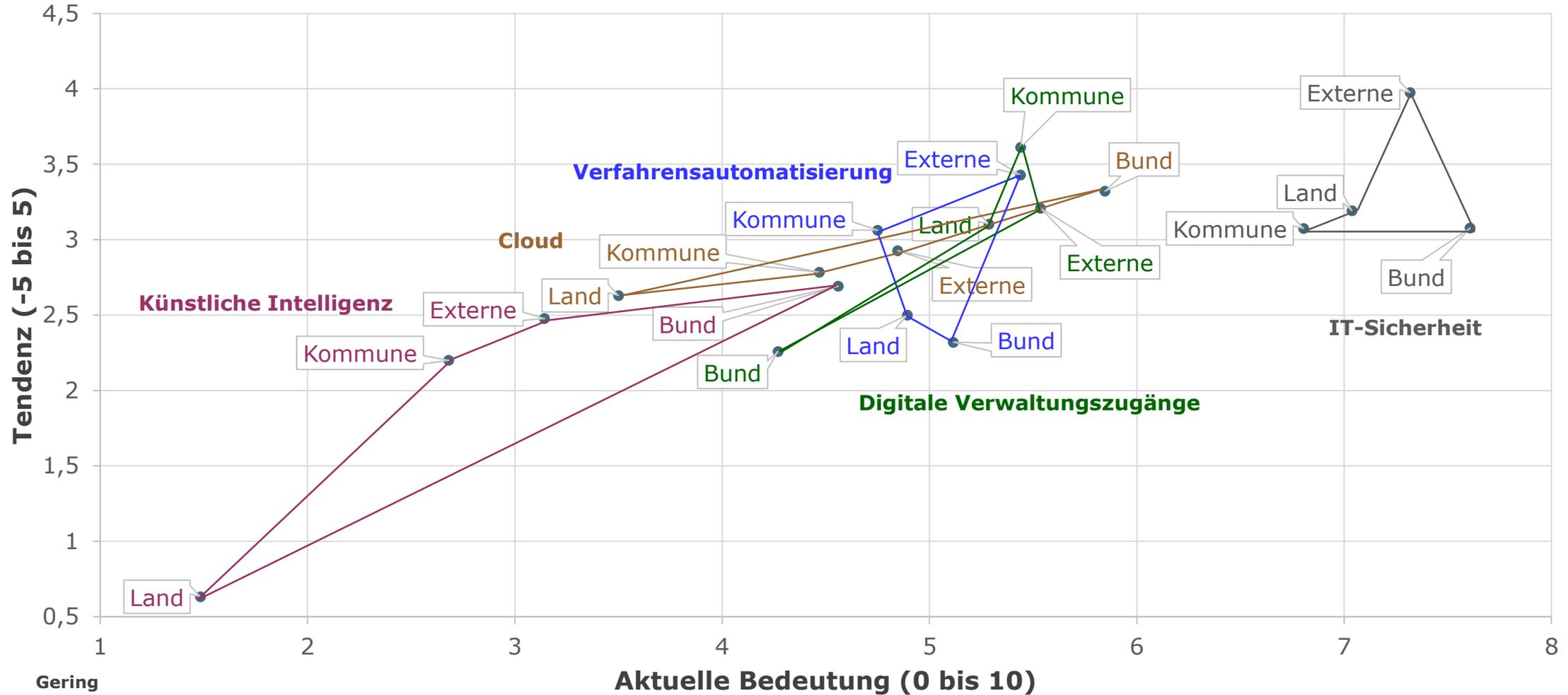


Organisation im Überblick

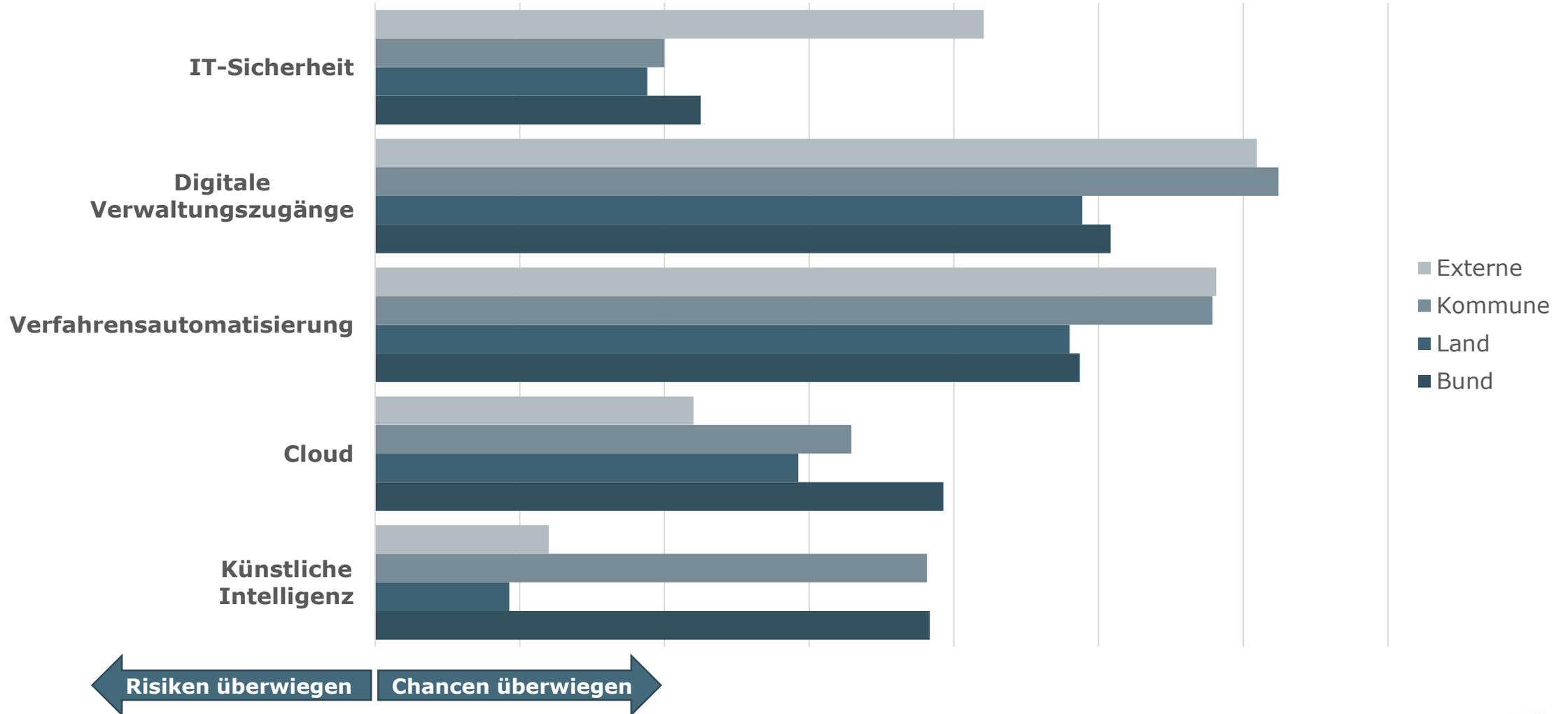
- Über alle Organisationsthemen bewerten die Vertreter:innen von Bund und Kommune höher als Vertreter:innen der Länder und Verwaltungsexterne
- Über alle Organisationsthemen fallen verwaltungsexterne und –interne Sicht auseinander: Externe sehen eine geringere aktuelle Bedeutung bei einer vergleichbaren Erwartung für die nähere Zukunft
- Kommunale Vertreter:innen sehen besonders bei der Behördenübergreifenden Zusammenarbeit und beim Datenmanagement überproportional große Chancen
- Bei der Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft sind die Vertreter:innen der Länder vergleichsweise zurückhaltend in der Chancenbewertung

Technik

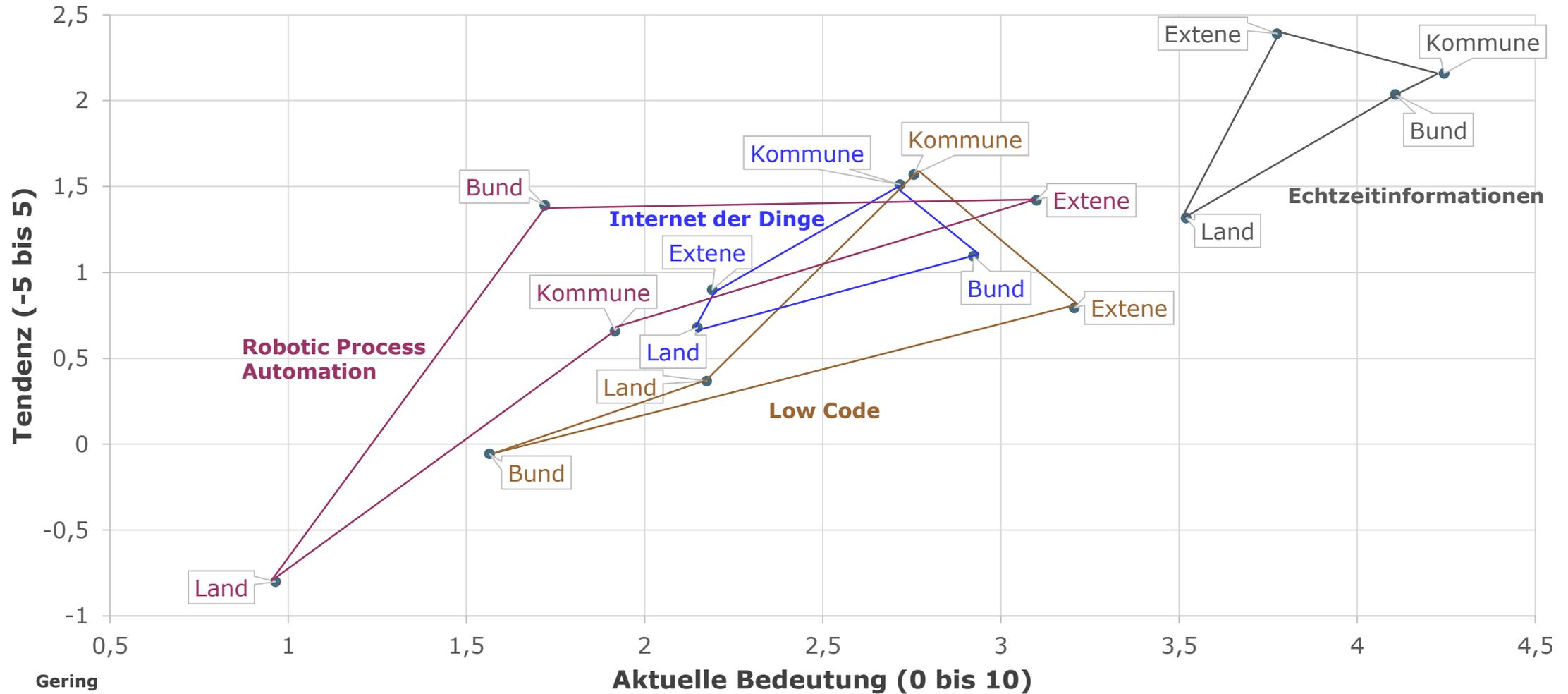
Heutige und zukünftige Bedeutung



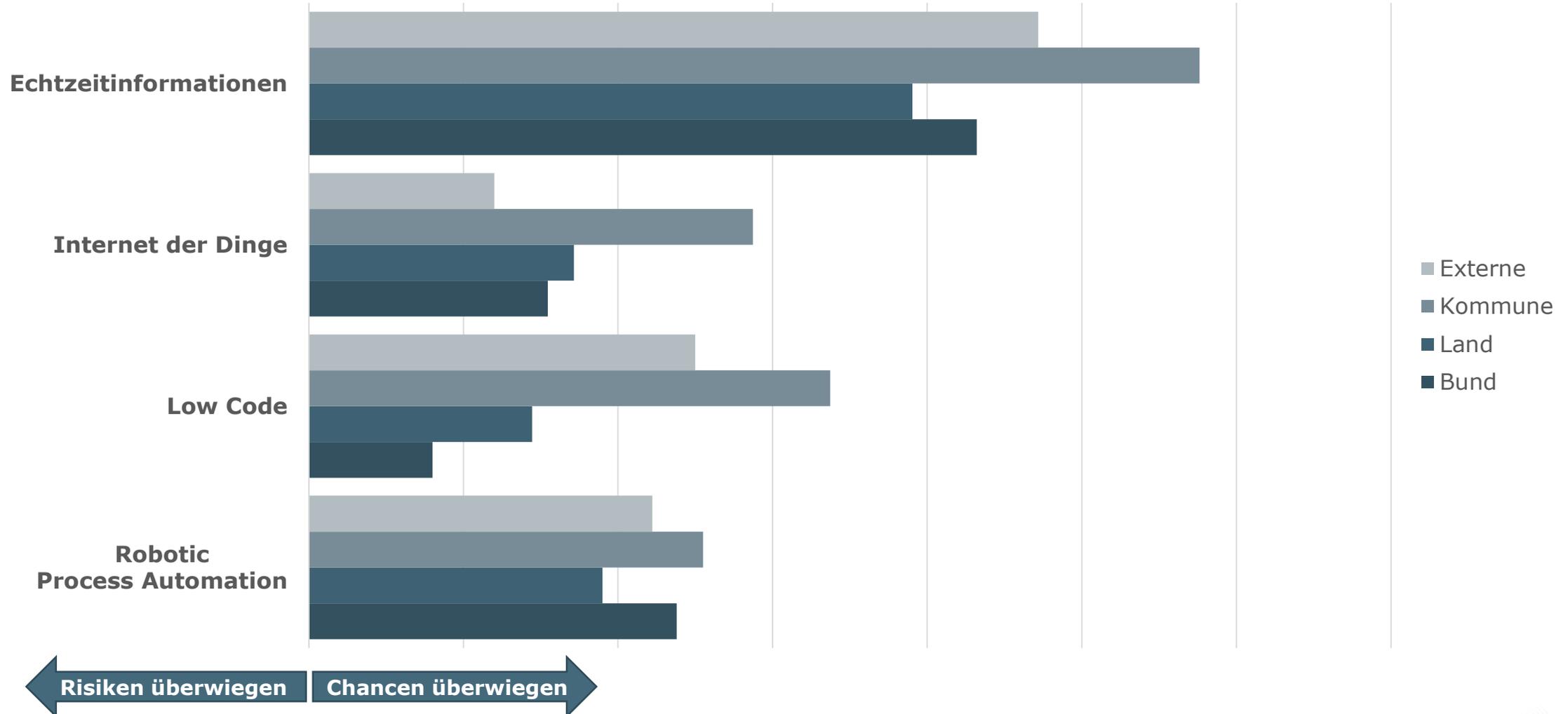
Eher Chancen als Risiken



Heutige und zukünftige Bedeutung



Eher Chancen als Risiken



Technik im Überblick

- Die Einschätzung der verschiedenen Technologien unterscheidet sich zum Teil deutlich zwischen den föderalen Ebenen: Besonders bei KI, aber auch bei Cloud und Low Code
- Digitale Verwaltungszugänge und Verfahrensautomatisierung bieten zusammen mit Echtzeitinformationen in der Einschätzung alle Befragtengruppen die größten Chancen
- Kommunale Vertreter:innen sehen überproportional große Chancen bei Echtzeitinformationen, dem Internet der Dinge und bei Low Code
- Bei der einhellig als bedeutsam bewerteten IT-Sicherheit sehen Externe besonders große Chancen

Überblick

- Den Corona-bedingten Änderungen wurden von den Verwaltungsangestellten mit großer Offenheit für Neues aufgenommen, wobei Führung eher positiv, mitunter aber auch als antiquiert wahrgenommen wurde
- Daraus erwachsen Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Arbeitsformen wie etwa umfassende Möglichkeiten für mobiles Arbeiten
- Der Kanon der Trendthemen ist im Jahresvergleich zu 2020 weitgehend stabil; Bedeutungszuwachs lässt sich bei den Themen Digitale Souveränität, Datenmanagement und Cloud beobachten
- Die teils divergierenden Chancenbewertungen zeigen nicht nur verschiedene Aufgabenschwerpunkte, sondern öffnen auch den Blick auf bisher möglicherweise nur wenig berücksichtigte Möglichkeiten



Kompetenzzentrum
Öffentliche IT

Gefördert durch:



 **Fraunhofer**
FOKUS

www.oefit.de

Twitter: @OeffentlicheIT

info@oeffentliche-it.de

Dr. Jens Klessmann

jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de

Dr. Mike Weber

mike.weber@fokus.fraunhofer.de

Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)

Tel.: +49 30 3463-7173

Fax: +49 30 3463-99-7173

Fraunhofer-Institut für
Offene Kommunikationssysteme FOKUS

Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin

